Die Manipulation der CORONA Zahlen in Österreich am Beispiel des Landes Vorarlberg

erläutert, dokumentiert und bewiesen
für den Zeitraum von 25.10.2021 bis 23.12.2021

Mit angepassten und manipulierten Daten zu den so genannten „AktivPositiven-Corona-Fällen“ wird das vorarlberger – und auch das österreichische Volk – seit langem über die tatsächliche aktuelle Situation getäuscht und belogen. Überhöhte und manipulierte Zahlen werden für massive Einschränkungen der Grundrechte, Diskriminierungen von großen Teilen der Bevölkerung, die wirtschaftliche Schädigung von Einzelpersonen, Betrieben und Gemeinden als Rechtfertigung herangezogen und benutzt.

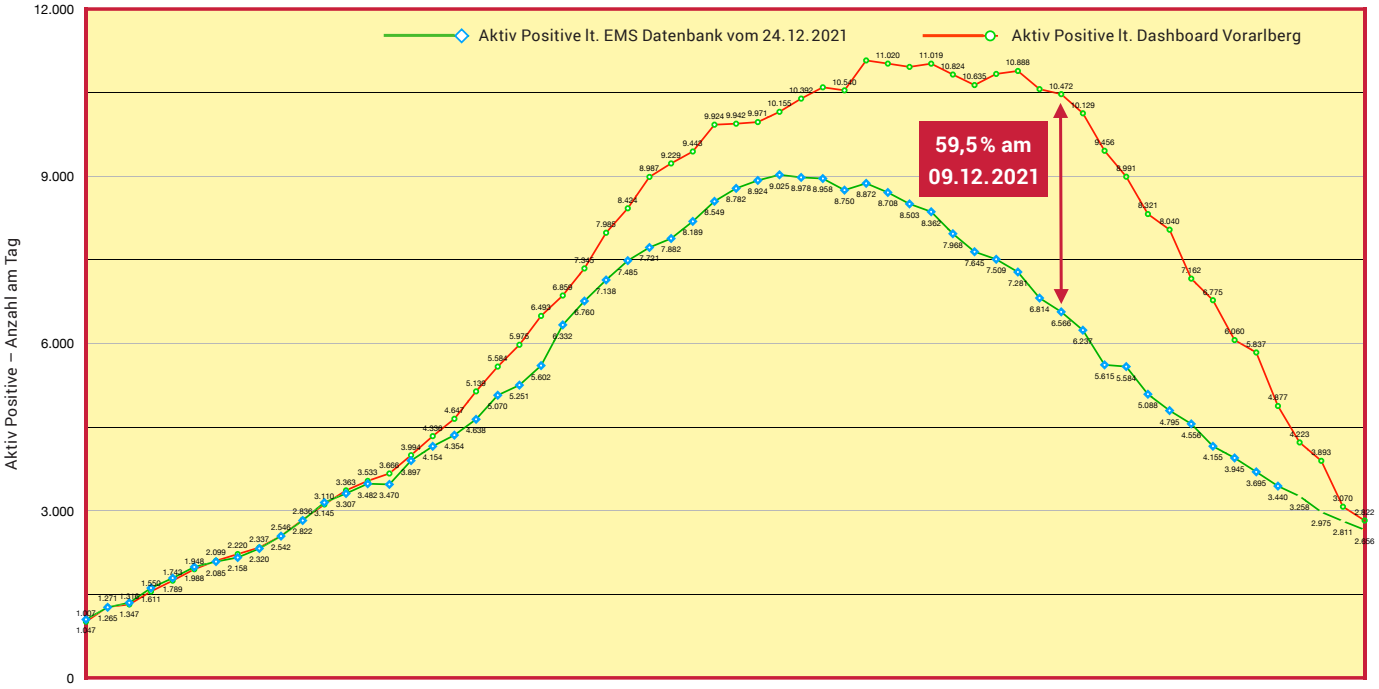
In die EMS Datenbank der AGES werden die jeweils aktuellen Werte aus allen Bundesländern und so auch aus dem Land Vorarlberg täglich eingearbeitet.

Wie diese Ausarbeitung belegt, kommt es im System der Datenverarbeitung zu gravierenden Abweichungen und offensichtlich zu Manipulationen. Im Beispiel Vorarlberg erreichen diese Abweichungen am 09.12.2021 mit einem Wert von 59,5 % das Maximum. Die Größenordnung der Manipulation erreicht damit ein bislang undenkbares, erschreckendes Ausmaß!

Durch die kontinuierlichen Manipulationen der Zahlen wird eine völlig falsche REALITÄT erzeugt.

Ohne diese hohen Zahlenwerte wäre es nicht möglich gewesen, die verordneten Maßnahmen, Lockdowns und Grundrechtseingriffe zu rechtfertigen.

Diskrepanz der Zahlen des Epidemiologischen Meldesystems (EMS) der AGES und des COVID-19 Dashboard Vorarlberg für den Zeitraum vom 25. Oktober 2021 bis 23. Dezember 2021



Zeitraum 25.10.2021 bis 23.12.2021

Die hier abgebildeten Zahlenkurven „Aktiv Positive“ des Landesdashboardes Vorarlberg (rot) und „Aktiv Positive“ (blau-grün) aus der EMS-Datenbank der Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (AGES) vom 24.12.2021 zeigen den gleichen Wert – müssten also deckungsgleich verlaufen. Die Abweichung dokumentiert die Manipulation. Wie diese erfolgt, wird in dieser Broschüre dokumentiert.

Vorwort

Im September 2020 wurde ich durch die von Deutschland am 23.09. 2020 ausgesprochene Reisewarnung gegen Vorarlberg aufgeschreckt. Ich sah darin einen unberechtigten Angriff der deutschen Regierung als Folge der österreichischen Migrationspolitik.
Meine Aufgabe war klar. Ich wollte und musste unserer Landesregierung in Vorarlberg helfen, um das Problem CORONA zu lösen. Ich begann sofort mich tiefer in das Thema einzuarbeiten. Ich war schon seit einiger Zeit damit befasst, mir einen exakten Überblick über die Sachverhalte zum Thema CORONA zu verschaffen.
In kürzester Zeit hatte ich die Lösung gefunden: Eine fehlerhafte Berechnung der sogenannten „Aktiven Fälle", von denen ich damals noch annahm, dass diese Kategorie tatsächlich die ERKRANKTEN an COVID-19 abbildet. Mit meinen Erkenntnissen wandte ich mich am 24.09. 2020 an die Vorarlberger Landesregierung, so auch an Landesrätin Martina Rüscher, und legte meine Erkenntnisse dar. Leider erfolgte nicht die erwartete Reaktion aus der Landesregierung, sondern Bagatellisierungen, allgemeine Phrasen und Ablenkungsmanöver.

Da ich bei meinen Recherchen merkte, dass sowohl die Pressemitteilungen in den VN, als auch die von der Landesregierung verbreiteten Nachrichten nicht zur Realität passten, war bereits Ende September offensichtlich, dass ganz viele Dinge nicht stimmten.

Für mich war im Ergebnis spätestens am 07. Oktober 2020 völlig klar, dass die Sachverhalte und Zahlen nicht stimmen. Beim Thema CORONA wird gelogen und die Bevölkerung getäuscht. Die Menschen werden gezielt falsch informiert, und es wird damit versucht, Angst und Schrecken in der Bevölkerung zu verbreiten.

Was ich bis heute bei meinen sehr intensiven Recherchen und Analysen ermittelt habe, sprengte alles was ich bis dahin für möglich gehalten habe. All meine „naiven" Vorstellungen vom demokratischen Rechtsstaat, in dem ich glaubte – in Österreich und auch in Deutschland – zu leben, musste ich den Ergebnissen geschuldet, begraben. Derartiger massiver Betrug, derartige darauf aufbauende Manipulationen der Bevölkerung – Österreich und auch Deutschland – überstiegen alles, was ich aus meiner DDR-Vergangenheit kannte, mir vorstellen konnte und was ich für möglich gehalten hätte.
Mit dieser Dokumentation möchte ich in allgemein verständlicher Weise anhand der Zahlen im Zeitraum 25. 10. 2021 bis 23. 12. 2021 jedem Menschen, jedem Unternehmer und jedem Bürgermeister erklären, was für ein Betrug stattfindet und wie er genau abläuft.

Eine Landesregierung, die im Zusammenwirken mit der Bundesregierung die Fallzahlen in einer Größenordnung von ca. 60 % fälscht, um die aktuellen Ziele ihrer Politik, konkret den Lockdown 11/12-2021 in Österreich und Vorarlberg zu rechtfertigen, nehme ich als vergleichbar mit Aktivitäten einer kriminellen Organisation wahr.

Auch wenn mir bewusst ist, wie brisant, schwerwiegend in den Ergebnissen und folgenreich diese Dokumentation ist, kann ich aus innerster Überzeugung versichern:
Alle Recherchen wurden sorgfältig, gewissenhaft und allein mit dem Ziel durchgeführt, die tatsächliche Situation zu erfassen, zu analysieren und für alle verständlich zu dokumentieren. Als Bürger sehe ich mich allerdings in Anbetracht dieser Ergebnisse in der Pflicht, allen Menschen und Behörden im Land diese, meine Erkenntnisse weiterzugeben. Jeder Mensch im Land Vorarlberg, aber auch in Österreich und letztlich auch in Deutschland, soll den Zugang zu diesen Informationen erhalten. Denn jeder Mensch im Land hat das Recht dies zu erfahren, um sich ein eigenes Bild, einen eigenen Eindruck zur Glaubwürdigkeit der handelnden Politiker machen zu können.

Dipl. Ing (FH) Steffen Löhnitz
ein besorgter Vater & Bürger
Vorarlberg im Januar 2022

Inhaltsverzeichnis

1. Ergebnis der Analyse vorab zusammengefasst S. 4

2. EMS Datenbank der AGES inkl. Erläuterungen zu § 4 Epidemiegesetz S. 5

3. COVID-19 Dashboard der Vorarlberger Landesregierung S. 7
   3.1. Erläuterung zum Screenshot der Mobiltelefon-Version S. 7

4. Wichtige grundlegende Sachverhalte S. 8
   4.1. parlamentarische Anfrage der NEOS im Vorarlberger Landtag Zahlen zu den tatsächlich asymptomatischen Personen, der positiv getesteten Personen im Land VBG Zeitraum 1–4/2021 S. 8
   4.2. Die INZIDENZLÜGE – Erklärung eines zentralen Elements der Manipulation und Täuschung S. 8
   4.3. Das Wissen um die falschen Daten bis in den Nationalrat in Wien Aussagen des Büros NR Loacker aus Wien S. 9

5. Die drei Phasen des Lockdown S. 10

6. Die drei wesentlichen Kategorien für die Analyse S. 11
   6.1. Kategorie „FÄLLE“ S. 11
   6.2. Kategorie „GENESENE“ S. 12
   6.3. Kategorie „AKTIV POSITIVE“ S. 12

7. Drei Nachrichtenmeldungen zu Corona-Fällen aus der Zeit S. 14

8. Analyse: Wie entstehen die Differenzen? Wie findet die Manipulation statt? S. 16
   8.1. Analyse und Erläuterung zur Auswertung des 16. 11. 2021 S. 16
   8.2. Analyse und Erläuterung zur Auswertung des 11. 12. 2021 S. 23

9. Betrachtung: Bundesländer und Österreich als Ganzes S. 25
   9.1. Vergleich „Aktive Positive Fälle“ in allen Ländern S. 26
   9.2. Besonderheiten Tirol S. 27

10. Vergleich Österreich–Deutschland S. 28
    Vergleich Epidemiegesetz und Infektionsschutzgesetz

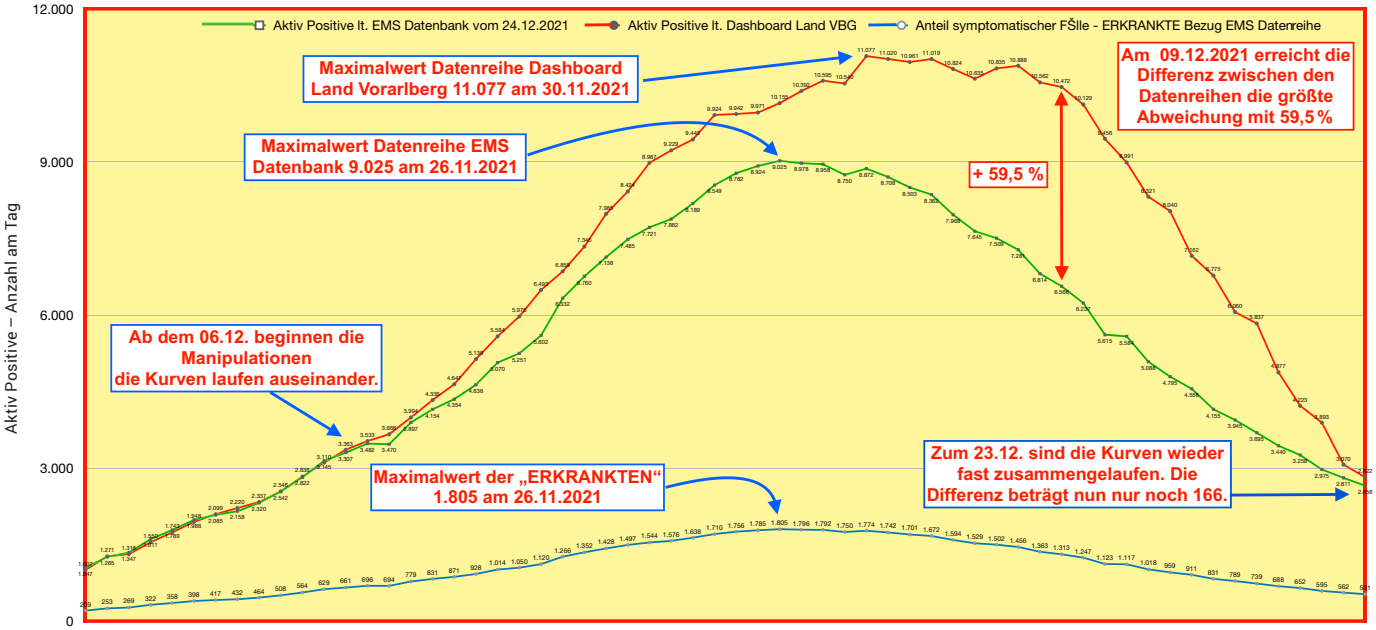
11. Schlussfolgerung: Bewertung der Ergebnisse S. 31

Großabbildung des Diagramms über den Gesamtzeitraum
Tabelle Vergleich alle Bundesländer und Ganz Österreich Mittelseiten

Anlagen
1. WHO-Informationshinweis für IVD-Benutzer 2020/05 S. 32
2. Meldebogen gem. § 2 Epidemiegesetz S. 33
3. Antwort LR Rüscher vom 17.05. 2021 auf Parlamentarische Anfrage NEOS S. 35
4. Vorlage: Anfrage zu den Ergebnissen der Dokumentation: S. 39

1. Ergebnis der Analyse vorab zusammengefasst

Vergleich der Datenreihen EMS Datenbank vom 24. 12. 2021; Daten aus dem Landesdashboard Vorarlberg; EMS Datenreihe: Anteil 20 % – lt. Ermittlungen LR Rüscher der Anteil symptomatischer, also „ERKRANKTER“ Personen – aus der parlamentarischen Anfrage der NEOS und Antwort LR Rüscher (Anlage 3) vom 17. Mai 2021



Zeitraum 25.10. 2021 bis 23.12. 2021

Alles was im Zusammenhang mit den Berichten zu CORONA Zahlen steht bedarf einer sehr genauen Betrachtung, Prüfung und differenzierten Analyse. Dies wird aus dieser partiellen Betrachtung offensichtlich und deutlich. Nichts ist wie es scheint. Die geflügelten Worte: „Traue keiner Statistik, die Du nicht selber gefälscht hast.“ werden mit dieser Dokumentation eindrücklich bestätigt.

Die Dokumentation und die Abbildungen wurden so erstellt, dass es auch dem Laien möglich sein soll, die Sachverhalte zu verstehen und diese inhaltlich zu durchdringen. Es soll jedem Betrachter die Möglichkeit gegeben werden, sich ein tatsächliches Bild von der Situation, den Daten, den Zusammenhängen und daraus resultierend über die Glaubwürdigkeit der handelnden Politiker zu machen.

Interessierte haben für sich die Möglichkeit, eigene Schlüsse zu ziehen, ein eigenes Urteil zu bilden und selber aktiv zu werden – sofern sie das wollen.

Mit einer Abweichung von 59,5 % für „Aktiv Positive“ Fälle wird am 09. Dezember 2021 der Tag der größten Manipulation erreicht. Eine Statistik mit derartigen Abweichungen hat keinen Wert im Hinblick auf die Dokumentation tatsächlicher Verhältnisse. Sie soll vielmehr eine Situation abbilden, die die Verantwortlichen der „Abweichungen“ erzeugen wollen.

2. EMS Datenbank der AGES

Auszug aus dem Epidemiegesetz

Quelle: www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10010265

Erstattung der Anzeige

§ 2. (1) **Jede Erkrankung, jeder Sterbefall an einer anzeigepflichtigen Krankheit**, in den Fällen des § 1 Abs. 1 Z 1 auch jeder Verdacht einer solchen Erkrankung, ist der Bezirksverwaltungsbehörde (Gesundheitsamt), in deren Gebiet sich der Kranke oder Krankheitsverdächtige aufhält oder der Tod eingetreten ist, unter Angabe des Namens, des Alters und der Wohnung und, soweit tunlich, unter Bezeichnung der Krankheit **binnen 24 Stunden** anzuzeigen.
Die Erfassung hat mit dem Anzeige Formular oder direkt in das Datenbanksystem via Schnittstelle zu erfolgen. (Anzeigeformuler gem. § 2 Abs.1 EPIG – siehe Anlage 2)

Register der anzeigepflichtigen Krankheiten

§ 4. (1) **Der für das Gesundheitswesen zuständige Bundesminister hat ein elektronisches Register betreffend die Anzeigen nach § 1 Abs. 1 und 2, § 2 Abs. 2, § 28c und die Anzeigen nach §§ 5 und 11 des Tuberkulosegesetzes, BGBl. Nr. 127/1968, zu betreiben.** Der für das Gesundheitswesen zuständige Bundesminister ist Verantwortlicher.

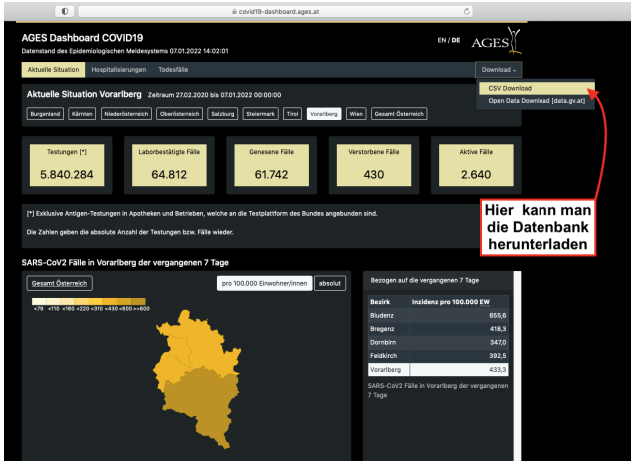
(4) Im Register werden folgende Datenkategorien verarbeitet:
1. **Daten zur Identifikation von Erkrankten, einer Erkrankung Verdächtigen, Gebissenen, Verstorbenen oder Ausscheidern** [Name, Geschlecht, Geburtsdatum, Wohnsitz, soweit vorhanden Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Sozialversicherungsnummer und bereichsspezifisches Personenkennzeichen (§ 9 E-GovG, BGBl. I Nr. 10/2004)]

Minister Anschober hat die Datenbank des EMS für COVID-19 bewusst falsch, gesetzwidrig anlegen lassen. Die Kategorien **„ERKRANKTER“** und **„DER ERKRANKUNG VERDÄCHTIGER“**, sind nicht angelegt.

Es wurde eine FÄLLE-Kategorisierung angelegt. Somit können entsprechend nur **FÄLLE** in die EMS Datenbank eingegeben werden! Das sind Personen mit positivem PCR-Labor-Test, meist ohne klinischen Befund und ohne Differenzierung nach „Erkrankt“ und „der Erkrankung verdächtig“!

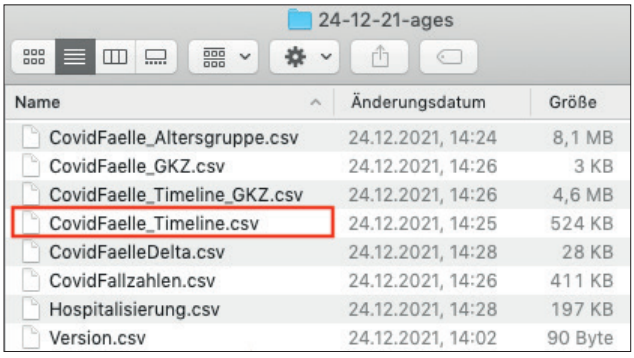
Anmerkung:
Damit ist keine Erkenntnis zur Dynamik und zum **tatsächlichen Krankheitsgeschehen von COVID-19** im Land möglich. Denn ein „Fall“ ist eben nicht mit einem „Erkrankten“ gleichzusetzen!
Später mehr dazu.

Erläuterung zur EMS Datenbank der AGES im Internet
So sieht die Datenbank, die man täglich laden kann, inhaltlich aus:



Quelle: https://covid19-dashboard.ages.at

Es sind jeweils 8 Dateien enthalten.
Die in der Auswertung verwendeten Daten stammen jeweils aus der Datei: **CovidFaelle_Timeline.csv**



2.1 Erläuterungen der EMS Datenbank zu § 4 Epidemiegesetz

Quelle: https://covid19-dashboard.ages.at

In der Fußzeile der Internetseite der AGES finden sich unter der Rubrik „Erläuterungen“ die nachfolgenden Informationen:

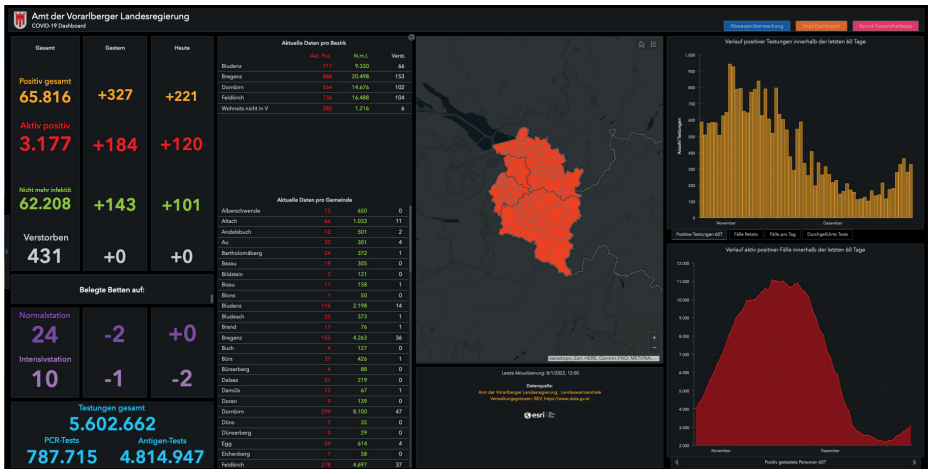
Register der anzeigepflichtigen Krankheiten
§ 4. (1) **Der für das Gesundheitswesen zuständige Bundesminister hat ein elektronisches Register betreffend die Anzeigen nach § 1 Abs. 1 und 2, § 2 Abs. 2, § 28c und die Anzeigen nach §§ 5 und 11 des Tuberkulosegesetzes, BGBl. Nr. 127/1968, zu betreiben.** Der für das Gesundheitswesen zuständige Bundesminister ist Verantwortlicher.

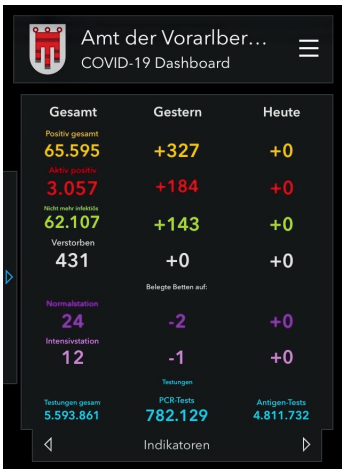
(2) **Das Anzeigenregister dient der Erfüllung der Aufgaben der Bezirksverwaltungsbehörden zur Durchführung von Erhebungen über das Auftreten anzeigepflichtiger Krankheiten** (§ 5 dieses Bundesgesetzes und § 6 Tuberkulosegesetz) sowie zur Verhütung der Weiterverbreitung und Bekämpfung anzeigepflichtiger Krankheiten (§§ 6 bis 26a dieses Bundesgesetzes und §§ 7 bis 14 und 23 Tuberkulosegesetz) und der Erfüllung der Aufgaben der Landeshauptmänner im Rahmen ihrer Koordinierungsfunktion gemäß § 43 Abs. 5 und 6.

(3) **Die Bezirksverwaltungsbehörden sind verpflichtet, die Daten aus Anzeigen nach § 1 Abs. 1 und 2 und § 2 Abs. 2, § 28c, die Daten, die im Rahmen von Erhebungen über das Auftreten anzeigepflichtiger Krankheiten gesammelt werden, und die Daten, die im Zusammenhang mit getroffenen Maßnahmen stehen, im Register zu verarbeiten.**

3. COVID-19 Dashboard der Vorarlberger Landesregierung

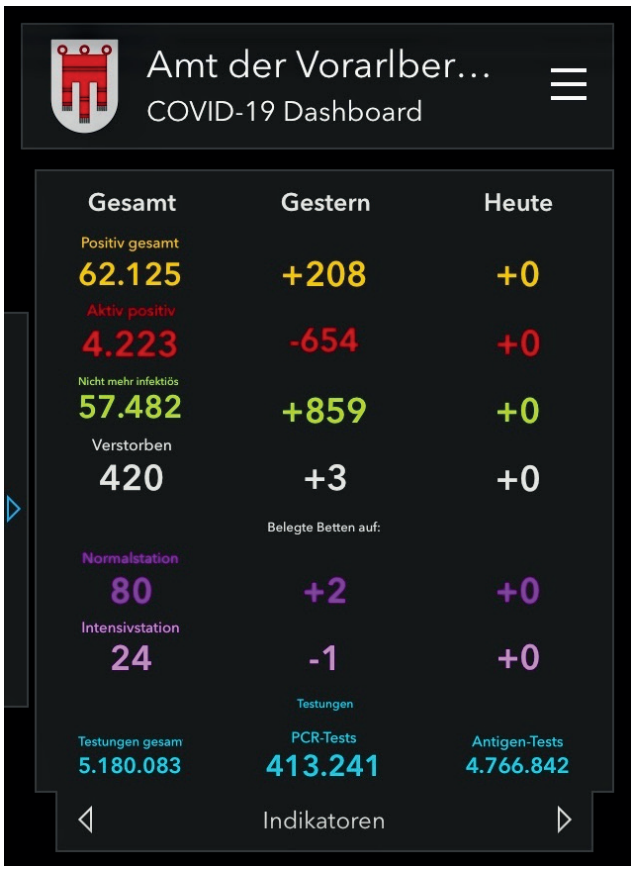
Corona in Vorarlberg – Information auf vorarlberg.at





Quelle: https://experience.arcgis.com/experience/94395b1f31364583972ffd12f214b6c4

Die im Land Vorarlberg von den Bezirksbehörden erfassten Daten, welche täglich an die AGES weitergegeben und in die EMS Datenbank eingegeben werden, werden parallel im Landesdashboard zur Information der Bevölkerung abgebildet.



Quelle: https://vorarlberg.at/coronadashboard vom 21. 12. 2021

3.1 Erläuterung zum Screenshot der Handy-Version

Die im Internet veröffentlichen Zahlen des Landes Vorarlberg betreffend Corona werden täglich aktualisiert und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Die Spalte „Gestern“ zeigt immer die Werte des Vortages an, der um 24:00 Uhr abgeschlossen wurde.

Als Beispiel wurde am 21. 12. 2021 um 00:10 Uhr dieser Screenshot erstellt. Es zeigt in der Spalte „Gestern“ die hinzukommenden Werte vom 20. Dezember 2021 und in der Spalte Gesamt die Gesamtwerte bis zum 20. 12. inkl. der an diesem Tag hinzugekommenen neuen Werte an.

Die Werte vom 20. Dezember 2021 lauten
+ 208 neue „Fälle“;
+ 859 neue „GENESENE“ hier als „nicht mehr infektiös“ bezeichnet.
420 Personen sind gesamt als „Verstorben“ registriert,
62.125 Personen sind als „Positiv gesamt“ geführt,
57.482 Personen werden gesamt als „GENESEN“ bzw. (nicht mehr infektiös), bezeichnet,
4.223 Personen sind als „Aktiv positiv“ registriert

Anmerkung:
Die Bezeichnung wurde im Land Vorarlberg von „GENESEN“ auf „nicht mehr infektiös“ umgestellt. Wegen der klaren und sachlich richtigen Bezeichnung führen wir trotzdem GENESEN aus.

4. Wichtige grundlegende Sachverhalte

Für die Betrachtung der „Fälle“, der entscheidenden Kategorie für die gesamte Propaganda, soll hier eine „allgemeine“ Betrachtung eingefügt werden:

Die Frage: Was ist ein „Fall“?
Ein positiver PCR Test allein ist nicht geeignet die Krankheit nachzuweisen! Dies hat die WHO in Ihrer „USER Information vom Januar 2021“ festgestellt.

In den amtlichen Angaben und Statistiken wird trotz dieser Klarstellung der WHO (Anlage 1) weiter mit dem falschen Sachverhalt, der falschen Kategorie „Fälle“ gearbeitet. Warum? Weil diese „Fälle“-Kategorie die beiden vom Epidemiegesetz als getrennt zu erfassenden Kategorien der „ERKRANKTEN“ und „DER ERKRANKUNG VERDÄCHTIGEN“ vereint.

Als Folge ist die Anzahl der „Fälle’“ logischerweise viel zu hoch. Ein positiv Getesteter ist zwar ein „Fall“ aber eben keine „erkrankte“ Person im Sinne des Epidemiegesetzes. Denn dazu bedarf es immer einer klinischen Diagnose, die von einem Arzt zu stellen ist.

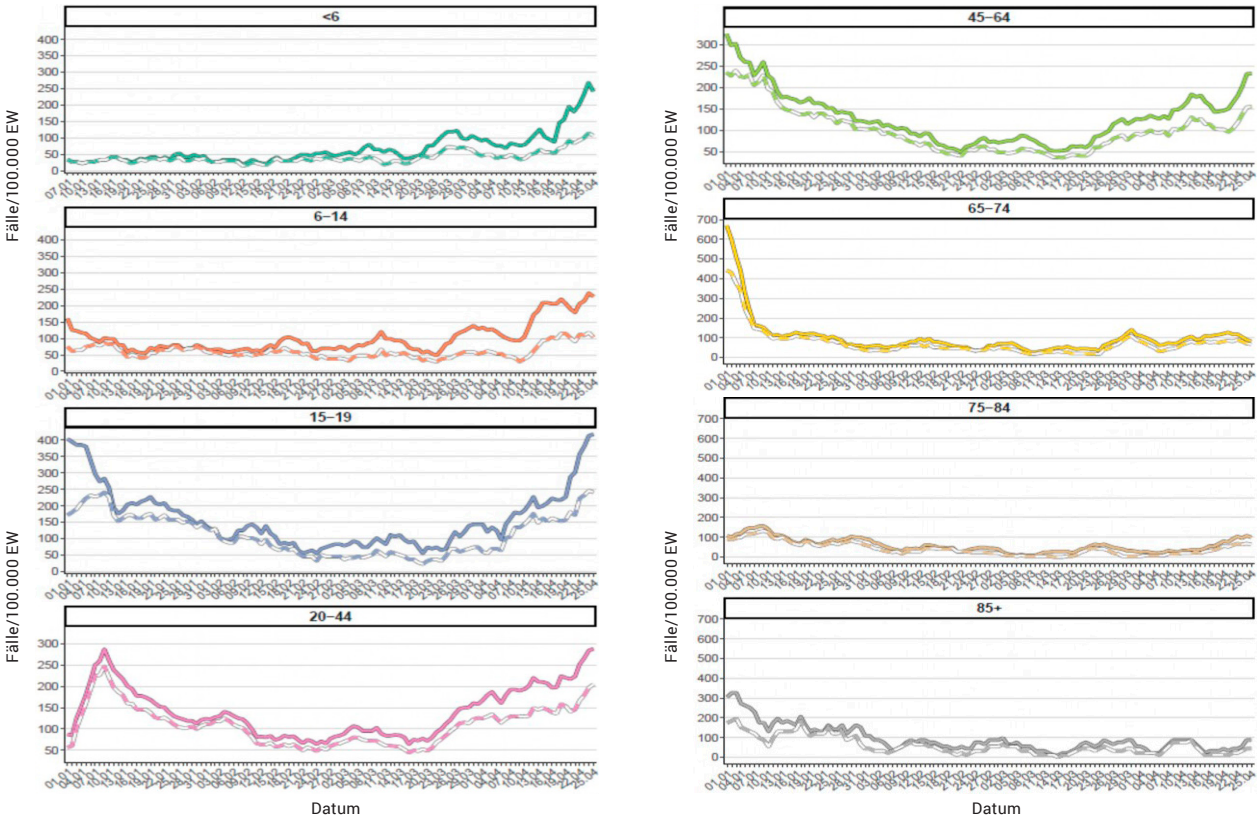
Parlamentarische Anfrage der NEOS, Landtag VBG
Wie die Realität aussieht, dokumentiert die Antwort der Gesundheitslandesrätin Rüscher vom 17. 05. auf die parlamentarische Anfrage der NEOS vom 26. 04. 2021 im Vorarlberger Parlament (Anlage 3).

Die Differenzierung von symptomatischen Personen, ERKRANKTEN, und asymptomatischen Personen, Personen, die der ERKRANKUNG verdächtig sind.

Nach amtlichen Daten von LR Rüscher ist der Anteil der asymptomatischen Personen von den gesamt positiv-PCR-getesteten Personen, die somit als „Fälle“ registriert werden, über alle Altersgruppen bei ca. 75–80 %. Dies kann aus der schriftlichen Beantwortung von LR Rüscher interpoliert werden.

In den nachfolgenden Diagrammen wurde nach Altersgruppen aufgeschlüsselt. Die durchgezogene Linie zeigt die Gesamtmenge aller positiv Getesteten, während die gestrichelte Linie den Anteil der asymptomatischen, also gesunden Personen zeigt.

Zeitlicher Verlauf der Altersgruppen-spezifischen 7-Tage-Inzidenz in Vorarlberg von Jänner bis April 2021



Quelle: https://agi-imc.de/VLR/vlr_gov.nsf/VLR/vlr_gov.nsf/65CD3394AC89BA0FC12586C3004EFFB6?OpenDocument

Ergebnis der Auswertung dieser Daten
Die als „Fälle" bezeichnete Kategorie enthält nur 20 % Erkrankte, im Sinn des Epidemiegesetzes. Die restlichen Personen, 80 % sind „der Erkrankung verdächtig". **Für die statistische Auswertung würde dies bedeuten, die tatsächlich Erkrankten sind nur 20 % der „Fälle"!** Es muss an dieser Stelle zwingend ein wesentlicher Sachverhalt betrachtet werden: Warum weigern sich die Verantwortlichen so beharrlich, die Vorgaben der WHO aus 1/2021 (Anlage 1) in der Praxis umzusetzen? Die Inzidenz, als Maß für die Bewertung der Dynamik und die Stärke des Infektionsgeschehens wird aktuell noch immer mit den täglich neuen „Fällen" und nicht mit den täglich NEUERKRANKTEN berechnet. **Dies ist falsch, und es ist bekannt, dass es falsch ist!**

Definition der Inzidenz
In der Epidemiologie und medizinischen Statistik bezeichnet Inzidenz die relative Häufigkeit von Ereignissen – insbesondere von neu auftretenden Krankheitsfällen – in einer Population oder Personengruppe innerhalb einer bestimmten Zeitspanne. Quelle: Wikipedia

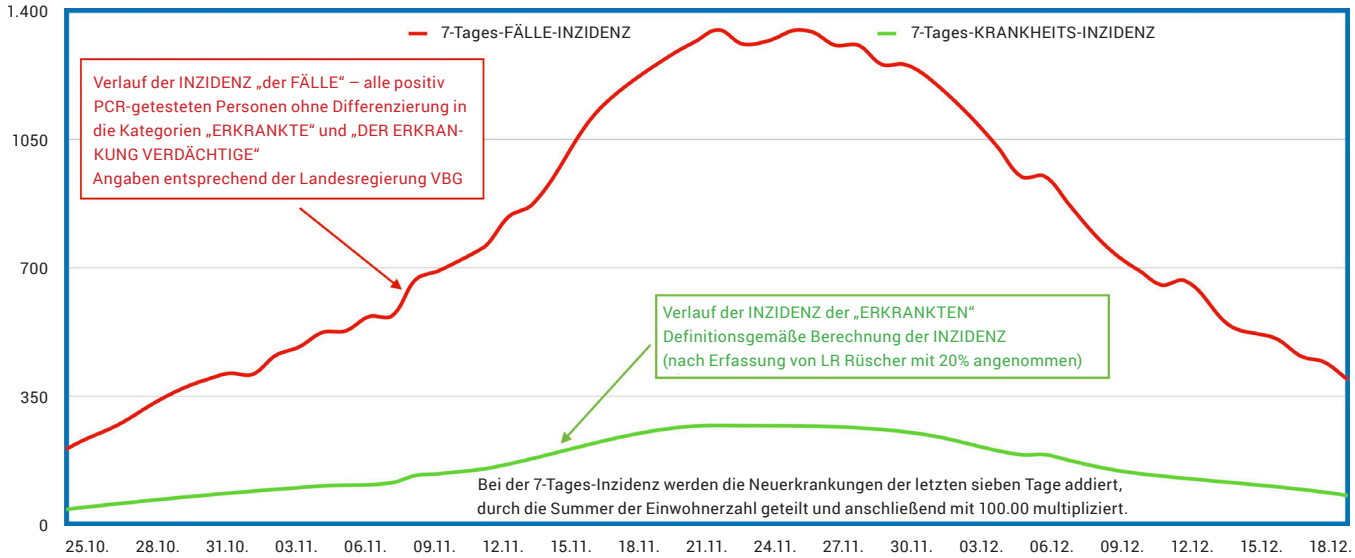
Durch die manipulierte INZIDENZ von COVID-19 werden die Menschen mit völlig überhöhten Werten gezielt verängstigt und falsch informiert.
Wie die nachfolgende E-Mail von LR Rüscher zeigt, ist dieser seit September 2020 bekannt, wie die Inzidenz einer Krankheit berechnet werden muss. Daraus ergibt sich auch die zwingende Notwendigkeit, die täglich Neuerkrankten zu erfassen.
Mit den Zahlen 80/20 kombiniert ergibt sich immer eine um den Faktor 5 zu hohe Inzidenz von COVID-19.

Aus einer E-Mail von LR Martina Rüscher vom 29. 09. 2020: *Sehr geehrter Herr Löhnitz, […] Bei der 7-Tages-Inzidenz werden die Neuerkrankungen der letzten sieben Tage addiert, durch die Summe der Einwohnerzahl geteilt und anschließend mit 100.000 multipliziert. […]* **Die INZIDENZ hätte im Dezember 2021 nicht bis zu ca. 1 350 sondern lediglich bis zu ca. 270 betragen. Ein doch sehr beachtlicher Unterschied!**

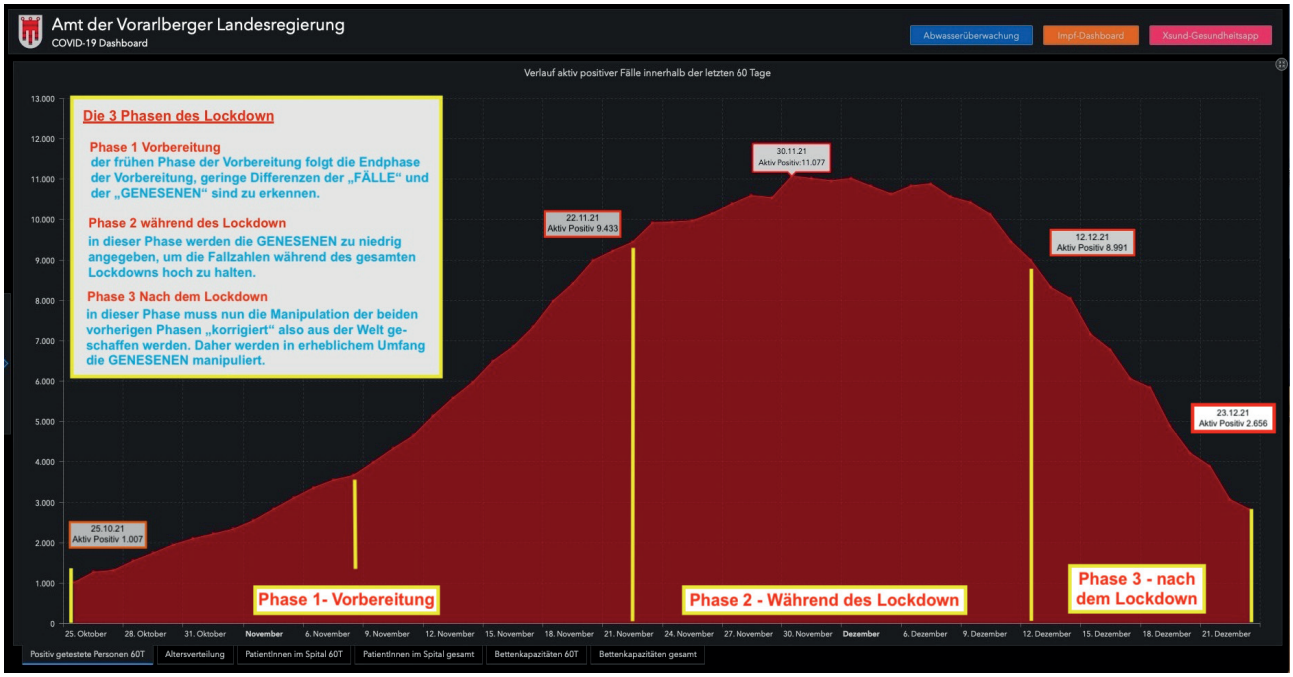
Das Wissen um die falschen Daten im Nationalrat
Dass auch die Abgeordneten im Wiener Nationalrat um die manipulierten und erkennbar falschen Zahlen wissen, wurde mir per E-Mail des Büros von Gerald Loacker, Abgeordneter der NEOS zum Nationalrat, unumwunden schriftlich bestätigt!

Auszug der E-Mails vom 02. August 2021
Womit Sie Recht haben, ist dass quasi jeder Geimpfte Teil des Samples ist. Das weiß aber auch jeder, der sich impfen lassen lässt. Schließlich ist es kein Geheimnis, dass es die Impfstoffe noch nicht lange gibt. […][10:37] […] Die Debatte bringt uns beiden aber nichts, weil die Zahlen sowieso nicht richtig erfasst werden. Die AGES und das BMSGPK gaben und geben immer wieder unterschiedliche Zahlen von Neuinfektionen an und wir konnten trotz mehrerer parlamentarischer Anfragen nicht herausfinden, warum sie es nicht schaffen, ihre Zahlen auf gleich zu bringen. Die Infektionszahlen (ich meine jetzt einfach die, mit denen gearbeitet wird und nicht die, mit denen gearbeitet werden sollte), sind also sowieso nur eine bedingt verlässliche Entscheidungsquelle. [14:02]
Für die gesamte Corona-Betrachtung wird deutlich: Ohne hohe FALLZAHLEN kein ALARM!

Vergleich „Fälle-Inzidenz" zu „Krankheits-Inzidenz" – bei 20% symptomatischen Fällen, also ERKRANKTEN



5. Die drei Phasen des Lockdown



Da bereits Anfang Oktober absehbar war, dass die Regierung im Bund und im Land Vorarlberg wieder auf einen Lockdown hinsteuerte, sicherte ich bereits seit Anfang Oktober umfangreich Daten und analysierte diese.

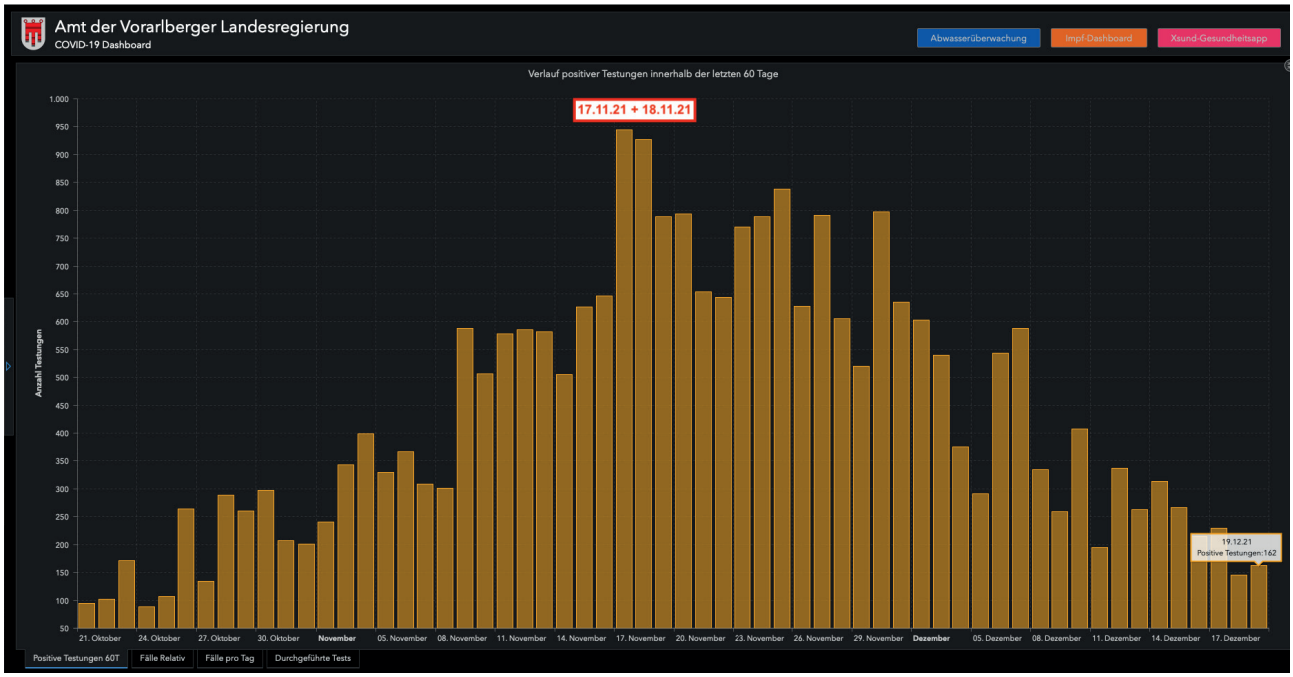
Mit E-Mails vom 17. 10.; 23.10. sowie 27.10. 2021 wies ich die Landesregierung auf die offensichtlichen Manipulationen bei den Angaben im Landesdashboard hin. Ich informierte gleichzeigig auch alle Abgeordneten des Vorarlberger Landtags.

Beginnend ab dem 25.10. wird nun nachfolgend der Zyklus Lockdown Oktober bis Dezember 2021 dokumentiert und analysiert.

Wobei der Gesamtzeitraum in folgende drei Phasen gegliedert wird:

Phase 1 – Vorbereitung Lockdown, in 2 Etappen
Phase 2 – Während des Lockdowns,
Phase 3 – Nach dem Lockdown.

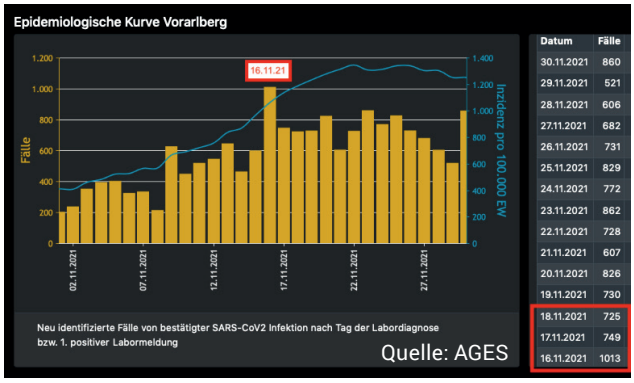
6. Die drei wesentlichen Kategorien für die Analyse



Quelle: https://vorarlberg.at/coronadashboard

6.1. Kategorie „FÄLLE“

Manipulationen in der Kategorie „Fälle“ am konkreten Beispiel des 17. und 18. 11., der Tage unmittelbar vor der Verkündung des Lockdown am 19. 11. 2021. Wir betrachten zum Vergleich die Angaben der AGES und die Angaben im Landesdashboard Vorarlberg. Die unterschiedlichen Angaben sind kein Einzelfall! Bei der EMS Datenbank ist der Ausschlag am 16.11. mit 1 015 am größten, im Dashboard Vorarlberg am 17. und 18. 11. mit 944 bzw. 927!



Vergleich der Covid-Fälle des EMS, 20. 11. 2011 der AGES mit dem Dashboard VBG – Manipulation „FÄLLE“

Datum	Bundesland	Anzahl Faelle EMS 20-11-21	Anzahl FÄLLE Taeglich VBG lt. Screenshot bzw. berechnet	Anzahl Faelle Sum	Anzahl Tot Sum	Anzahl Geheilt Taeglich	Anzahl Geheilt Sum
10.11.2021	Vorarlberg	450	507	40.754	334	191	36.259
11.11.2021	Vorarlberg	524	578	41.278	335	314	36.573
12.11.2021	Vorarlberg	549	586	41.827	336	246	36.819
13.11.2021	Vorarlberg	651	582	42.478	336	198	37.017
14.11.2021	Vorarlberg	466	505	42.944	340	251	37.268
15.11.2021	Vorarlberg	603	626	43.547	342	190	37.458
16.11.2021	Vorarlberg	1.015	646	44.562	342	153	37.611
17.11.2021	Vorarlberg	754	944	45.316	345	201	37.812
18.11.2021	Vorarlberg	729	927	46.045	345	119	37.931

6.2. Kategorie „Genesene“

Nun wenden wir uns der am stärksten manipulierten Kategorie, den GENESENEN zu. In dieser Kategorie wurde sowohl in der Vorbereitung, während und nach dem Lockdown massiv manipuliert.
Dies ist in den vorangehenden Analysen deutlich ersichtlich und wird hier nochmals veranschaulicht.

Im Diagramm werden zu den Werten des 20. 12. 2021 Zahlen weiterer Tage aus dem EMS der AGES hinzugefügt um die Manipulation deutlich zu machen!

Beim Betrachten der gelben Felder des 14. 12. 2021 von links nach rechts wird ersichtlich, dass die angegebene Anzahl der „Geheilten“ (sonst Genesen genannt) beginnend mit der EMS Datenbank vom 15.12.21 mit 116, Über dann 124, 214, 605 bis zur EMS Datenbank vom 24. 12. 2021 mit 24. 12. 2021 auf dann 607 ansteigt.
Beim Betrachten des 19. 12. 2021 steigt die Anzahl in drei Datenbanken von 140 auf 405!
Ganz auffällig ist die Manipulation bei der Betrachtung der Summen aller Werte der Tage 08. 12. 2021 bis 19. 12. 2021 in den drei rechten gelben Spalten und der rosa Spalte. Wobei die rosa angelegte Spalte die Werte der Geheilten laut Dashboard des Landes Vorarlberg abbildet. Die Summe in der EMS Datenbank vom 20. 12. 21 beträgt 6.165, die Summe des Dashboards beträgt für den gleichen Zeitraum 9.111– nahezu 3.000 mehr Genesene!
Warum diese große Differenz entsteht und zwingend notwendig ist, erfahren sie im nächste Kapitel!

Vergleich der Covid-Fälle aus der Datei des EMS vom 20. 12. 2021 mit dem Dashboard VBG, Kategorie GENESENE

Time	Bundesland	Anzahl Faelle	Anzahl Faelle Sum	Anzahl Tot Sum	Anzahl Geheilt Taeglich EMS 10-12-21	Anzahl Geheilt Taeglich EMS 15-12-21	Anzahl Geheilt Taeglich EMS 17-12-21	Anzahl Geheilt Taeglich EMS 18-12-21	Anzahl Geheilt Taeglich EMS 20-12-21	Anzahl Geheilt Taeglich EMS 23-12-21	Anzahl Geheilt Taeglich EMS 24-12-21	Anzahl Geheilt Taeglich VBG lt. Screenshot	Anzahl Geheilt Sum
08.12.2021	Vorarlberg	307	58.582	396	87	779	777	776	776	774	773	660	51.373
09.12.2021	Vorarlberg	296	58.878	399	118	551	543	542	539	542	541	394	51.912
10.12.2021	Vorarlberg	403	59.281	399		507	737	737	731	731	732	700	52.643
11.12.2021	Vorarlberg	215	59.496	400		96	831	828	830	832	835	867	53.473
12.12.2021	Vorarlberg	339	59.835	400		63	368	366	364	364	366	802	53.837
13.12.2021	Vorarlberg	267	60.102	405		91	363	751	743	745	753	933	54.580
14.12.2021	Vorarlberg	325	60.427	413		116	124	214	605	603	607	588	55.185
15.12.2021	Vorarlberg	247	60.674	413			122	121	480	474	481	1.138	55.665
16.12.2021	Vorarlberg	214	60.888	416			139	149	597	598	604	598	56.262
17.12.2021	Vorarlberg	221	61.109	417				120	218	418	427	941	56.480
18.12.2021	Vorarlberg	150	61.259	417					142	393	396	368	56.622
19.12.2021	Vorarlberg	149	61.408	417					140	397	405	1.122	56.762
Geheilte Summe 08.12.-19.12.									6.165	6.871	6.920	9.111	
Differenz 08.12.-19.12.									2.946	2.240	2.191		

6.3. Kategorie „Aktiv Positive“

Die Kategorie ergibt sich aus folgender Berechnung: Personen, die positiv getestet, noch nicht verstorben und noch nicht genesen sind. Es werden dabei die Gesamtwerte seit März 2020 herangezogen.

Die Betrachtung dieser Kategorie über den angeführten Zeitraum zeigt klar auf, wie zunächst die Differenz der Aktiv-Positiven langsam und dann stärker ansteigt und danach wieder „abgebaut“ wird. Eine ganz klar erkennbare Manipulation, weil die Veränderungen sich immer in eine Richtung ergeben. Bei normalen statistischen Fehlern würde es Abweichungen nach Unten und nach Oben geben.

Das ist in dem betrachteten Zeitraum nie der Fall. Daher scheiden „normale Fehlerberichtigungen“ als Ursache unterschiedlicher Werte aus.

Um den Lockdown zunächst vorzubereiten, während des Lockdowns hohe Zahlen über einen bestimmten Zeitraum zu sichern und im Anschluss die vorgenommenen Manipulationen wieder zu beseitigen, werden Anpassungen vorgenommen!

In den nachfolgenden Diagrammen ist sehr gut zu sehen, wie sich in Folge der Anpassungen bei den Kategorien FÄLLE und GENESENE auch die Zahl der AKTIV POSITIVEN wie vorhin beschrieben verändert.

Die linke Spalte „Aktiv Positive“ (hellblau) wurde aus den Angaben der EMS Datenbank errechnet. Die rechte Spalte der Aktiv Positiven stammt aus dem Landesdashboard Vorarlberg. Die ganz rechte Spalte (orange) bildet die Differenz der beiden Spalten ab. Zunächst betrachten wir die Werte, die sich aus der Datenbank des 13. 12. ergeben: Vom 10. 11. steigt die Differenz von 184 bis zum 07. 12. 2021 auf 3.604 an.

EMS 13-12-2021 AGES Covid-Fälle – AKTIV POSITIVE

Datum	Bundesland	Anzahl Faelle EMS 13-12-21	Anzahl Faelle Sum	Anzahl Tot Sum	Anzahl Geheilt Taeglich	Anzahl Geheilt Sum	Aktiv Positive lt. EMS 13-12–21	Aktiv Positive lt. Dashboard Land VBG	Differenz EMS 13-12-21. zu Landsdash-board VBG
10.11.2021	Vorarlberg	451	40.755	335	193	36.268	4.152	4.336	184
11.11.2021	Vorarlberg	521	41.276	336	320	36.588	4.352	4.647	295
12.11.2021	Vorarlberg	548	41.824	337	262	36.850	4.637	5.139	502
13.11.2021	Vorarlberg	647	42.471	338	214	37.064	5.069	5.584	515
14.11.2021	Vorarlberg	466	42.937	342	281	37.345	5.250	5.975	725
15.11.2021	Vorarlberg	601	43.538	344	248	37.593	5.601	6.493	892
16.11.2021	Vorarlberg	1.013	44.551	344	283	37.876	6.331	6.859	528
17.11.2021	Vorarlberg	749	45.300	347	318	38.194	6.759	7.345	586
18.11.2021	Vorarlberg	723	46.023	349	344	38.538	7.136	7.985	849
19.11.2021	Vorarlberg	730	46.753	351	381	38.919	7.483	8.424	941
20.11.2021	Vorarlberg	827	47.580	352	590	39.509	7.719	8.987	1.268
21.11.2021	Vorarlberg	607	48.187	354	444	39.953	7.880	9.229	1.349
22.11.2021	Vorarlberg	728	48.915	357	417	40.370	8.188	9.443	1.255
23.11.2021	Vorarlberg	862	49.777	361	497	40.867	8.549	9.924	1.375
24.11.2021	Vorarlberg	772	50.549	365	536	41.403	8.781	9.942	1.161
25.11.2021	Vorarlberg	829	51.378	367	685	42.088	8.923	9.971	1.048
26.11.2021	Vorarlberg	734	52.112	370	625	42.713	9.029	10.155	1.126
27.11.2021	Vorarlberg	683	52.795	371	728	43.441	8.983	10.392	1.409
28.11.2021	Vorarlberg	608	53.403	371	628	44.069	8.963	10.595	1.632
29.11.2021	Vorarlberg	522	53.925	375	723	44.792	8.758	10.540	1.782
30.11.2021	Vorarlberg	862	54.787	377	735	45.527	8.883	11.077	2.194
01.12.2021	Vorarlberg	628	55.415	380	788	46.315	8.720	11.020	2.300
02.12.2021	Vorarlberg	566	55.981	383	765	47.080	8.518	10.961	2.443
03.12.2021	Vorarlberg	537	56.518	383	682	47.762	8.373	11.019	2.646
04.12.2021	Vorarlberg	379	56.897	385	768	48.530	7.982	10.824	2.842
05.12.2021	Vorarlberg	295	57.192	387	616	49.146	7.659	10.635	2.976
06.12.2021	Vorarlberg	525	57.717	391	659	49.805	7.521	10.835	3.314
07.12.2021	Vorarlberg	567	58.284	394	801	50.606	7.284	10.888	3.604
08.12.2021	Vorarlberg	308	58.592	395	385	50.991	7.206	10.562	3.356
09.12.2021	Vorarlberg	296	58.888	398	93	51.084	7.406	10.472	3.066
10.12.2021	Vorarlberg	409	59.297	398	92	51.176	7.723	10.129	2.406

Betrachten wir die Werte aus der Datei vom 02. 12. 21, liegt der Höchstwert in der Entwicklung am 09. 12. bei 3.905 und fällt wieder auf 648 am 19. 12. 2021 ab.

EMS 20-12-2021 AGES Covid-Fälle – AKTIV POSITIVE

DatumB	undesland	Anzahl Faelle EMS 20-12-21	Anzahl Faelle Sum	Anzahl Tot Sum	Anzahl Geheilt Taeglich	Anzahl Geheilt Sum	Aktiv Positive lt. EMS 20-12–21	Aktiv Positive lt. Dashboard Land VBG	D fferenz EMS 20-12-21 zu Landesdash-board VBG
02.12.2021	Vorarlberg	565	55.977	383	764	47.090	8.504	10.961	2.457
03.12.2021	Vorarlberg	536	56.513	383	678	47.768	8.362	11.019	2.657
04.12.2021	Vorarlberg	379	56.892	386	771	48.539	7.967	10.824	2.857
05.12.2021	Vorarlberg	293	57.185	388	614	49.153	7.644	10.635	2.991
06.12.2021	Vorarlberg	523	57.708	392	656	49.809	7.507	10.835	3.328
07.12.2021	Vorarlberg	567	58.275	395	788	50.597	7.283	10.888	3.605
08.12.2021	Vorarlberg	307	58.582	396	776	51.373	6.813	10.562	3.749
09.12.2021	Vorarlberg	296	58.878	399	539	51.912	6.567	10.472	3.905
10.12.2021	Vorarlberg	403	59.281	399	731	52.643	6.239	10.129	3.890
11.12.2021	Vorarlberg	215	59.496	400	830	53.473	5.623	9.456	3.833
12.12.2021	Vorarlberg	339	59.835	400	364	53.837	5.598	8.991	3.393
13.12.2021	Vorarlberg	267	60.102	405	743	54.580	5.117	8.321	3.204
14.12.2021	Vorarlberg	325	60.427	413	605	55.185	4.829	8.040	3.211
15.12.2021	Vorarlberg	247	60.674	413	480	55.665	4.596	7.162	2.566
16.12.2021	Vorarlberg	214	60.888	416	597	56.262	4.210	6.775	2.565
17.12.2021	Vorarlberg	221	61.109	417	218	56.480	4.212	6.060	1.848
18.12.2021	Vorarlberg	150	61.259	417	142	56.622	4.220	5.837	1.617
19.12.2021	Vorarlberg	149	61.408	417	140	56.762	4.229	4.877	648

Hier ist die Entwicklung der Differenz über den Gesamtzeitraum zu sehen. Beginnend am 25.10.21 mit –40 bis zum 23.12.21 mit 166 endend.

EMS 24-12-2021 AGES Covid-Fälle Timeline-Vergleich GENESENE zum Landesdashboard Vorarlberg Manipulation AKTIV POSITIVE

Zahlenanalyse zum vierten Lockdown in Vorarlberg

Datum	Bundes land	Anzahl Faelle	Anzahl Faelle Sum	Anzahl Tot Sum	Anzahl Geheilt Taeglich	Anzahl Geheilt Taeglich VBG Landesdashboard	Anzahl Geheilt Sum	Aktiv Positiven EMS 24-12-21	Aktiv Positive Landesdashboard VBG - 24-12-21	Differenz EMS / VBG
25.10.2021	Vorarlberg	134	35.766	329	55		34.390	1.047	1.007	-40
26.10.2021	Vorarlberg	250	36.016	329	32		34.422	1.265	1.271	6
27.10.2021	Vorarlberg	147	36.163	329	65		34.487	1.347	1.316	-31
28.10.2021	Vorarlberg	304	36.467	329	40		34.527	1.611	1.550	-61
29.10.2021	Vorarlberg	247	36.714	329	69		34.596	1.789	1.743	-46
30.10.2021	Vorarlberg	309	37.023	329	110		34.706	1.988	1.948	-40
31.10.2021	Vorarlberg	181	37.204	329	84		34.790	2.085	2.099	14
01.11.2021	Vorarlberg	205	37.409	329	132		34.922	2.158	2.220	62
02.11.2021	Vorarlberg	238	37.647	329	76		34.998	2.320	2.337	17
03.11.2021	Vorarlberg	354	38.001	330	131		35.129	2.542	2.546	4
04.11.2021	Vorarlberg	396	38.397	332	114		35.243	2.822	2.836	14
05.11.2021	Vorarlberg	404	38.801	333	80		35.323	3.145	3.110	-35
06.11.2021	Vorarlberg	327	39.128	334	164		35.487	3.307	3.363	56
07.11.2021	Vorarlberg	336	39.464	334	161		35.648	3.482	3.533	51
08.11.2021	Vorarlberg	216	39.680	334	228		35.876	3.470	3.666	196
09.11.2021	Vorarlberg	629	40.309	334	202		36.078	3.897	3.994	97
10.11.2021	Vorarlberg	451	40.760	335	193		36.271	4.154	4.336	182
11.11.2021	Vorarlberg	521	41.281	336	320		36.591	4.354	4.647	293
12.11.2021	Vorarlberg	548	41.829	337	263		36.854	4.638	5.139	501
13.11.2021	Vorarlberg	647	42.476	338	214		37.068	5.070	5.584	514
14.11.2021	Vorarlberg	466	42.942	342	281		37.349	5.251	5.975	724
15.11.2021	Vorarlberg	601	43.543	344	248		37.597	5.602	6.493	891
16.11.2021	Vorarlberg	1.013	44.556	344	283		37.880	6.332	6.859	527
17.11.2021	Vorarlberg	749	45.305	347	318		38.198	6.760	7.345	585
18.11.2021	Vorarlberg	725	46.030	349	345		38.543	7.138	7.985	847
19.11.2021	Vorarlberg	730	46.760	351	381		38.924	7.485	8.424	939
20.11.2021	Vorarlberg	827	47.587	352	590		39.514	7.721	8.987	1.266
21.11.2021	Vorarlberg	607	48.194	354	444		39.958	7.882	9.229	1.347
22.11.2021	Vorarlberg	728	48.922	357	418		40.376	8.189	9.443	1.254
23.11.2021	Vorarlberg	862	49.784	361	498		40.874	8.549	9.924	1.375
24.11.2021	Vorarlberg	772	50.556	365	535		41.409	8.782	9.942	1.160
25.11.2021	Vorarlberg	829	51.385	367	685		42.094	8.924	9.971	1.047
26.11.2021	Vorarlberg	731	52.116	370	627		42.721	9.025	10.155	1.130
27.11.2021	Vorarlberg	682	52.798	371	728		43.449	8.978	10.392	1.414
28.11.2021	Vorarlberg	606	53.404	371	626		44.075	8.958	10.595	1.637
29.11.2021	Vorarlberg	521	53.925	375	725		44.800	8.750	10.540	1.790
30.11.2021	Vorarlberg	860	54.785	377	736		45.536	8.872	11.077	2.205
01.12.2021	Vorarlberg	628	55.413	380	789		46.325	8.708	11.020	2.312
02.12.2021	Vorarlberg	564	55.977	383	766		47.091	8.503	10.961	2.458
03.12.2021	Vorarlberg	536	56.513	383	677		47.768	8.362	11.019	2.657
04.12.2021	Vorarlberg	379	56.892	386	770		48.538	7.968	10.824	2.856
05.12.2021	Vorarlberg	293	57.185	388	614		49.152	7.645	10.635	2.990
06.12.2021	Vorarlberg	523	57.708	392	655		49.807	7.509	10.835	3.326
07.12.2021	Vorarlberg	566	58.274	395	791		50.598	7.281	10.888	3.607
08.12.2021	Vorarlberg	307	58.581	396	773		51.371	6.814	10.562	3.748
09.12.2021	Vorarlberg	296	58.877	399	541		51.912	6.566	10.472	3.906
10.12.2021	Vorarlberg	403	59.280	399	732		52.644	6.237	10.129	3.892
11.12.2021	Vorarlberg	214	59.494	400	835	867	53.479	5.615	9.456	3.841
12.12.2021	Vorarlberg	335	59.829	400	366	802	53.845	5.584	8.991	3.407
13.12.2021	Vorarlberg	262	60.091	405	753	933	54.598	5.088	8.321	3.233
14.12.2021	Vorarlberg	322	60.413	413	607	588	55.205	4.795	8.040	3.245
15.12.2021	Vorarlberg	242	60.655	413	481	1.138	55.686	4.556	7.162	2.606
16.12.2021	Vorarlberg	206	60.861	416	604	598	56.290	4.155	6.775	2.620
17.12.2021	Vorarlberg	219	61.080	418	427	941	56.717	3.945	6.060	2.115
18.12.2021	Vorarlberg	146	61.226	418	396	368	57.113	3.695	5.837	2.142
19.12.2021	Vorarlberg	152	61.378	420	405	1.122	57.518	3.440	4.877	1.437
20.12.2021	Vorarlberg	207	61.585	421	388	859	57.906	3.258	4.223	965
21.12.2021	Vorarlberg	191	61.776	421	474	499	58.380	2.975	3.893	918
22.12.2021	Vorarlberg	174	61.950	421	338	979	58.718	2.811	3.070	259
23.12.2021	Vorarlberg	139	62.089	421	294	358	59.012	2.656	2.822	166
Geheilte Summe 11.12.-21.12.					7.161	10.052				
Differenz 11.12.21-21.12.21 GENESENE						2.891				

In der Tabelle ist dann auch die Reduktion der Differenz zum 23. 12. auf lediglich noch 166 zu sehen!

7. Drei Nachrichtenmeldungen zu Corona-Fällen aus der Zeit

Über 8.500 aktiv positive CoV-Fälle in Vorarlberg

Freitagmorgen steigt die Zahl der aktiv positiven Fälle in Vorarlberg über 8.000. © VOL.AT/Roland Paulitsch
Quelle: vol.at/uber-8-000-aktiv-positive-cov-falle-in-vorarlberg/7199341; 19. 11. 2021 08:54 Uhr (Akt. 21.11.2021 09:19)

Am Freitag wurden in Vorarlberg 788 Neuinfektionen verzeichnet. Bis Samstagnachmittag kamen 439 dazu, was die Zahl der aktiv positiven Fälle auf 8.664 steigen lässt.

Stand Samstag, 16 Uhr: Bis Samstagnachmittag wurden in Vorarlberg 439 Corona- Neuinfektionen gemeldet, 199 Personen galten im selben Zeitraum als genesen. Damit sind aktuell 8.664 Personen in Vorarlberg positiv auf das Coronavirus getestet. Das entspricht rund zwei Prozent der Gesamtbevölkerung. Aktuell werden insgesamt 96 Corona-Patienten in Vorarlbergs Krankenhäusern behandelt, 16 davon auf der Intensivstation.

Covid-19: Über 9.000 aktiv positive Fälle in Vorarlberg

Das Gesundheitspersonal hat mit den Folgen der vierten Welle zu kämpfen. © VOL.AT/Roland Paulitsch
Quelle:www.vol.at/covid-19-ueber-9-000-aktiv-positive-faelle-in-vorarlberg/7201532; 21. 11. 2021 09:54 Uhr (Akt. 21.11.2021 12:20)

Am Samstag wurden in Vorarlberg 794 Neuinfektionen verzeichnet. Bis Sonntagmorgen kamen 104 dazu, was die Zahl der aktiv positiven Fälle auf 9076 steigen lässt.

Stand Sonntag, 8 Uhr: Bis Sonntagmorgen wurden in Vorarlberg 104 Corona-Neuinfektionen gemeldet, 15 Personen galten im selben Zeitraum als genesen. Damit sind aktuell 9076 Personen in Vorarlberg positiv auf das Coronavirus getestet. Das entspricht rund zwei Prozent der Gesamtbevölkerung.
Aktuell werden insgesamt 96 Corona-Patienten in Vorarlbergs Krankenhäusern behandelt, 16 davon auf der Intensivstation.

---

606 neue Corona-Fälle am Sonntag in Vorarlberg

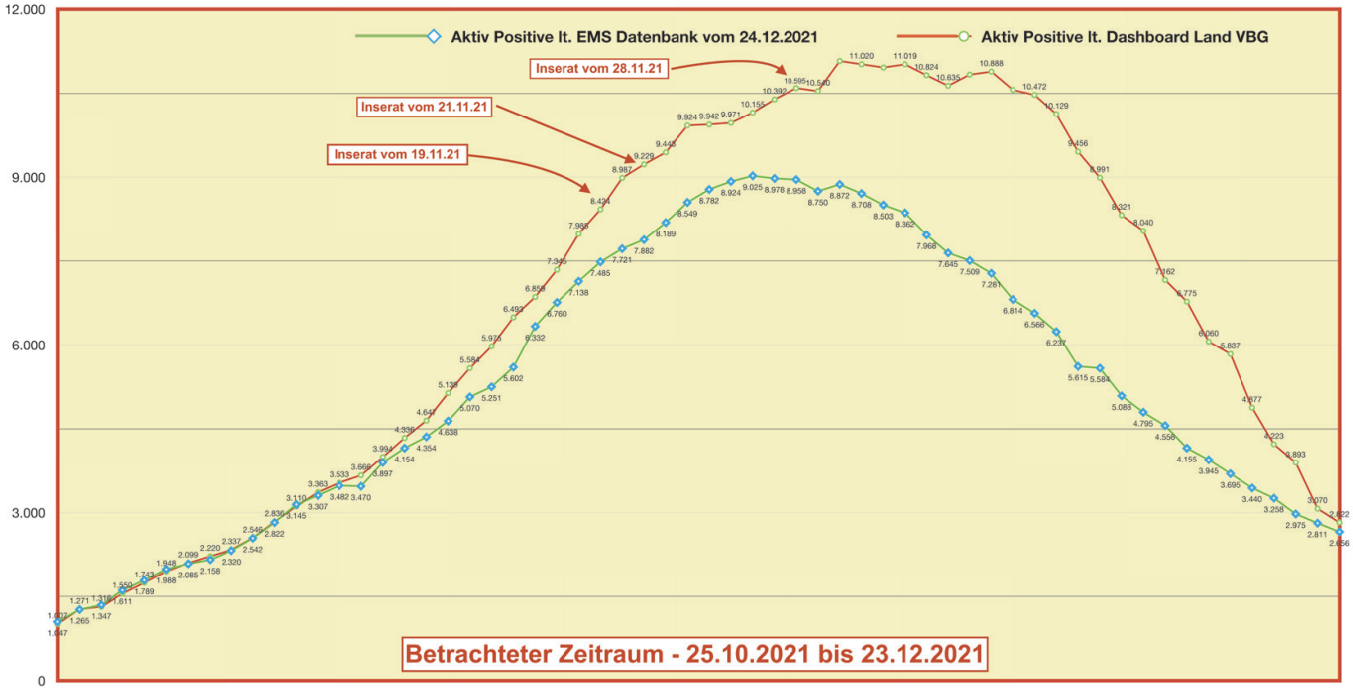
Die Zahl der aktiv positiven Menschen in Vorarlberg bleibt deutlich über 10.000. © VOL.AT/Roland Paulitsch
Quelle: https://www.vol.at/55-neue-corona-falle-am-sonntag-in-vorarlberg/7210073; 28.11.2021 09:08 Uhr (Akt. 29.11.2021 09:15)

Am Sonntag stieg die Anzahl der aktiv Infizierten auf 10.595. Der Höhepunkt der vierten Welle scheint aber erreicht.

Stand Sonntag 24 Uhr: Bis Sonntagmitternacht wurden in Vorarlberg 606 Corona-Neuinfektionen verzeichnet, dem standen 403 Genesungen gegenüber. Damit sind aktuell 10.595 Personen in Vorarlberg positiv auf das Coronavirus getestet.

Derzeit müssen in Vorarlberg 25 Covid-19-Patienten auf der Intensivstation behandelt werden. 102 Corona-Patienten werden auf einer Normalstation behandelt.

Die Inserate im betrachteten Zeitraum eingeordnet



Wenn wir die Angaben bei der AGES mit den Angaben im Dashboard Vorarlberg vergleichen, fallen die Differenzen bei den „Aktiv Positiven“ auf. Besonders deutlich wird die Manipulation aber dann, wenn man in der EMS Datenbank vom 22. 11. und vom 25. 11. die Tage 19. 11. ; 20.11. und 21. 11. 2021 vergleicht. Die Anzahl der „Genesenen“ werden massiv manipuliert. Dadurch werden höhere Werte für „Aktiv Positive“ Fälle erzeugt!

Datum	19.11.2021	21.11.2021	28.11.2021
Aktiv Positive lt. EMS Datenbank vom 19.12.2021	7.485	7.882	8.958
Aktiv Positive lt. Dashboard Land VBG	8.424	9.229	10.595
Anteil symptomatischer Fälle - ERKRANKTE Bezug EMS	1.497	1.576	1.792
Differenz Dashboard VBG EMS Datenbank 20-12-21	939	1.347	1.637

Bei der AGES werden am 21. 11. aus 80 GENESENEN nach 3 Tagen 427 GENESENE, am 19. 11. werden aus 205 – 368 und am 20.11. werden aus 324 – 572:

Vergleich der Covid-Fälle des EMS, 22. 11. 2021 der AGES – Manipulation FÄLLE + GENESENE

Time	Bundesland	Anzahl Faelle	Anzahl Faelle Sum	Anzahl Tot Sum	Anzahl Geheilt Taeglich	Anzahl Geheilt Sum
19.11.2021	Vorarlberg	735	46.771	346	205	38.562
20.11.2021	Vorarlberg	838	47.609	346	324	38.886
21.11.2021	Vorarlberg	615	48.224	346	80	38.966
EMS-25-11-21-AGES-CovidFaelle_Timeline-Vergleich - Manipulationen Fälle + Genesene						
19.11.2021	Vorarlberg	734	46.759	349	368	38.894
20.11.2021	Vorarlberg	836	47.595	350	572	39.466
21.11.2021	Vorarlberg	613	48.208	352	427	39.893

8. Analyse: Wie entstehen die Differenzen? Wie findet die Manipulation statt?

In den nachfolgenden Betrachtung soll zunächst in der Phase 1 der 16. 11. 2021 analysiert werden.

Im Anschluss wird die gleiche Analyse in der Phase 3 anhand der Werte für den 11. 12. 2021 vorgenommen.

Time	Bundesland	Anzahl Faelle	Anzahl Faelle Sum	Anzahl Tot Sum	Anzahl Geheilt Taeglich	Anzahl Geheilt Sum	Aktiv Positive Fälle
16.11.2021 00:00:00	Burgenland	635	26.077	348	163	22.429	3.300
16.11.2021 00:00:00	Kärnten	1.024	60.446	881	295	50.747	8.818
16.11.2021 00:00:00	Niederösterreich	2.171	171.005	1.820	1.171	144.981	24.204
16.11.2021 00:00:00	Oberösterreich	4.656	202.462	1.875	1.239	164.506	36.081
16.11.2021 00:00:00	Salzburg	1.290	81.804	664	801	67.999	13.141
16.11.2021 00:00:00	Steiermark	1.988	119.786	2.245	857	102.638	14.903
16.11.2021 00:00:00	Tirol	906	89.987	734	244	77.195	12.058
16.11.2021 00:00:00	Vorarlberg	980	44.531	342	78	37.274	6.915
16.11.2021 00:00:00	Wien	1.959	199.966	2.577	514	171.861	25.528
16.11.2021 00:00:00	Österreich	15.609	996.064	11.486	5.362	839.630	144.948

8.1. Analyse & Erläuterung der Daten des 16. 11. 2021

So sieht im wesentlichen die Datei aus. Hier schon um unwesentliche Kategorien bereinigt.
In der Datei sind die Zahlen der Kategorien tagesaktuell abgebildet. Dies sind die FÄLLE, die TOTEN, die GENESENEN und damit lassen sich die AKTIV POSITIVEN berechnen: Fälle Sum – Tote Sum – Geheilt Sum = Aktiv Positive Fälle.

Da nach den gesetzlichen Vorgaben alle relevanten Daten täglich zu erfassen sind, wird die Datenbank jeden Tag mit den Daten des Vortages aktualisiert und kann täglich herunter geladen werden.
Oben sieht man den Datenstand vom 17. 11. 2021, daher endet die Datenreihe mit dem 16. November.

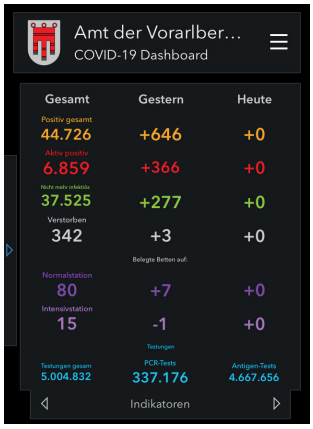
Nachfolgend werden aus den Dateien aus der EMS Datenbank vom: 17.11., 19.11., 21.11., 22.11, und 25.11. die Tage 16.11. und 17. November 2021 verglichen. Es handelt sich bei den Angaben jeweils um die gleichen Tage, es müssten also immer die gleichen Angaben bei den Kategorien in den Ländern zu sehen sein – von kleinen Korrekturen abgesehen.

Die Realität ist eine andere

Wir betrachten nun für alle Dateien der unterschiedlichen Tage die Werte des Landes Vorarlberg für die Kategorien immer für den 16. November 2021:

Datei vom:	Fälle	Tote	Genesen	Aktiv Positiv
17. 11. 2021	980	342	78	6.915
19. 11. 2021	1.015	342	153	6.609
21. 11. 2021	1.017	342	249	6.403
22. 11. 2021	1.015	342	260	6.382
25. 11. 2021	1.014	343	282	6.335

Wie schon erwähnt: die Werte müssten identisch sein, es betrifft immer den 16.11.21! In den anderen Ländern sind gleiche „Veränderungen“ zu sehen. Wobei die Entwicklung der „AKTIV POSITIVEN“ letztlich genau in der Richtung stattfindet, die zu der aktuellen politischen Agenda passt bzw. zu deren Rechtfertigung notwendig ist. Zunächst hohe Fallzahlen, die dann in den Folgetagen wieder der Realität in der Datenbank der EMS angepasst werden! Zunächst also hier im Wesentlichen wenige GENESENE – daraus folgend: viele „AKTIV POSITIVE“ Fälle!



Zum Vergleich nebenstehend die tagesaktuellen Angaben des Landes Vorarlberg als Screenshot des Covid-19 Dashboards vom 16. November 2021 unter „Gestern“.

19-11-21-CovidFaelle_Timeline-angepasst

Time	Bundesland	Anzahl Faelle	Anzahl Faelle Sum	Anzahl Tot Sum	Anzahl Geheilt Taeglich	Anzahl Geheilt Sum	Aktiv Positive Fälle
16.11.2021 00:00:00	Burgenland	667	26.088	348	183	22.463	3.277
16.11.2021 00:00:00	Kärnten	1.037	60.429	885	352	50.906	8.638
16.11.2021 00:00:00	Niederösterreich	2.342	171.073	1.822	1.484	145.882	23.369
16.11.2021 00:00:00	Oberösterreich	4.831	202.514	1.880	1.457	164.916	35.718
16.11.2021 00:00:00	Salzburg	1.461	81.844	665	833	68.097	13.082
16.11.2021 00:00:00	Steiermark	2.093	119.846	2.248	878	102.689	14.909
16.11.2021 00:00:00	Tirol	1.196	90.255	737	444	77.853	11.665
16.11.2021 00:00:00	Vorarlberg	1.015	44.562	342	153	37.611	6.609
16.11.2021 00:00:00	Wien	2.091	199.974	2.583	523	171.922	25.469
16.11.2021 00:00:00	Österreich	16.733	996.585	11.510	6.307	842.339	142.736
17.11.2021 00:00:00	Burgenland	402	26.490	350	202	22.665	3.475
17.11.2021 00:00:00	Kärnten	1.515	61.944	886	439	51.345	9.713
17.11.2021 00:00:00	Niederösterreich	2.571	173.644	1.829	976	146.858	24.957
17.11.2021 00:00:00	Oberösterreich	3.579	206.093	1.885	1.867	166.783	37.425
17.11.2021 00:00:00	Salzburg	2.098	83.942	669	837	68.934	14.339
17.11.2021 00:00:00	Steiermark	811	120.657	2.255	958	103.647	14.755
17.11.2021 00:00:00	Tirol	1.612	91.867	737	525	78.378	12.752
17.11.2021 00:00:00	Vorarlberg	754	45.316	345	201	37.812	7.159
17.11.2021 00:00:00	Wien	1.948	201.922	2.587	450	172.372	26.963
17.11.2021 00:00:00	Österreich	15.290	1.011.875	11.543	6.455	848.794	151.538

21-11-21-CovidFaelle_Timeline-angepasst

Time	Bundesland	Anzahl Faelle	Anzahl Faelle Sum	Anzahl Tot Sum	Anzahl Geheilt Taeglich	Anzahl Geheilt Sum	Aktiv Positive Fälle
16.11.2021 00:00:00	Burgenland	656	26.073	348	193	22.480	3.245
16.11.2021 00:00:00	Kärnten	1.036	60.429	886	364	50.934	8.609
16.11.2021 00:00:00	Niederösterreich	2.344	171.071	1.824	1.542	145.980	23.267
16.11.2021 00:00:00	Oberösterreich	4.825	202.504	1.881	1.558	166.050	34.573
16.11.2021 00:00:00	Salzburg	1.452	81.822	665	836	68.099	13.058
16.11.2021 00:00:00	Steiermark	2.099	119.858	2.250	877	102.684	14.924
16.11.2021 00:00:00	Tirol	1.196	90.256	737	596	78.086	11.433
16.11.2021 00:00:00	Vorarlberg	1.017	44.562	342	249	37.817	6.403
16.11.2021 00:00:00	Wien	2.092	199.978	2.583	526	171.941	25.454
16.11.2021 00:00:00	Österreich	16.717	996.553	11.516	6.741	844.071	140.966
17.11.2021 00:00:00	Burgenland	398	26.471	350	210	22.690	3.431
17.11.2021 00:00:00	Kärnten	1.533	61.962	887	463	51.397	9.678
17.11.2021 00:00:00	Niederösterreich	2.576	173.647	1.832	1.057	147.037	24.778
17.11.2021 00:00:00	Oberösterreich	3.584	206.088	1.886	2.115	168.165	36.037
17.11.2021 00:00:00	Salzburg	2.102	83.924	669	842	68.941	14.314
17.11.2021 00:00:00	Steiermark	811	120.669	2.259	959	103.643	14.767
17.11.2021 00:00:00	Tirol	1.626	91.882	738	644	78.730	12.414
17.11.2021 00:00:00	Vorarlberg	754	45.316	345	261	38.078	6.893
17.11.2021 00:00:00	Wien	1.950	201.928	2.587	452	172.393	26.948
17.11.2021 00:00:00	Österreich	15.334	1.011.887	11.553	7.003	851.074	149.260

22-11-21-CovidFaelle_Timeline-angepasst

Time	Bundesland	Anzahl Faelle	Anzahl Faelle Sum	Anzahl Tot Sum	Anzahl Geheilt Taeglich	Anzahl Geheilt Sum	Aktiv Positive Fälle
16.11.2021 00:00:00	Burgenland	646	26.063	348	193	22.482	3.233
16.11.2021 00:00:00	Kärnten	1.036	60.426	887	367	50.984	8.555
16.11.2021 00:00:00	Niederösterreich	2.343	171.065	1.824	1.556	146.062	23.179
16.11.2021 00:00:00	Oberösterreich	4.820	202.483	1.883	1.570	166.053	34.547
16.11.2021 00:00:00	Salzburg	1.448	81.790	667	838	68.101	13.022
16.11.2021 00:00:00	Steiermark	2.099	119.858	2.254	878	102.687	14.917
16.11.2021 00:00:00	Tirol	1.195	90.239	737	617	78.119	11.383
16.11.2021 00:00:00	Vorarlberg	1.015	44.553	342	260	37.829	6.382
16.11.2021 00:00:00	Wien	2.076	199.935	2.583	528	171.954	25.398
16.11.2021 00:00:00	Österreich	16.678	996.412	11.525	6.807	844.271	140.616
17.11.2021 00:00:00	Burgenland	388	26.451	350	210	22.692	3.409
17.11.2021 00:00:00	Kärnten	1.530	61.956	888	488	51.472	9.596
17.11.2021 00:00:00	Niederösterreich	2.577	173.642	1.832	1.075	147.137	24.673
17.11.2021 00:00:00	Oberösterreich	3.583	206.066	1.888	2.178	168.231	35.947
17.11.2021 00:00:00	Salzburg	2.098	83.888	671	846	68.947	14.270
17.11.2021 00:00:00	Steiermark	811	120.669	2.263	964	103.651	14.755
17.11.2021 00:00:00	Tirol	1.626	91.865	738	668	78.787	12.340
17.11.2021 00:00:00	Vorarlberg	754	45.307	345	283	38.112	6.850
17.11.2021 00:00:00	Wien	1.950	201.885	2.587	459	172.413	26.885
17.11.2021 00:00:00	Österreich	15.317	1.011.729	11.562	7.171	851.442	148.725

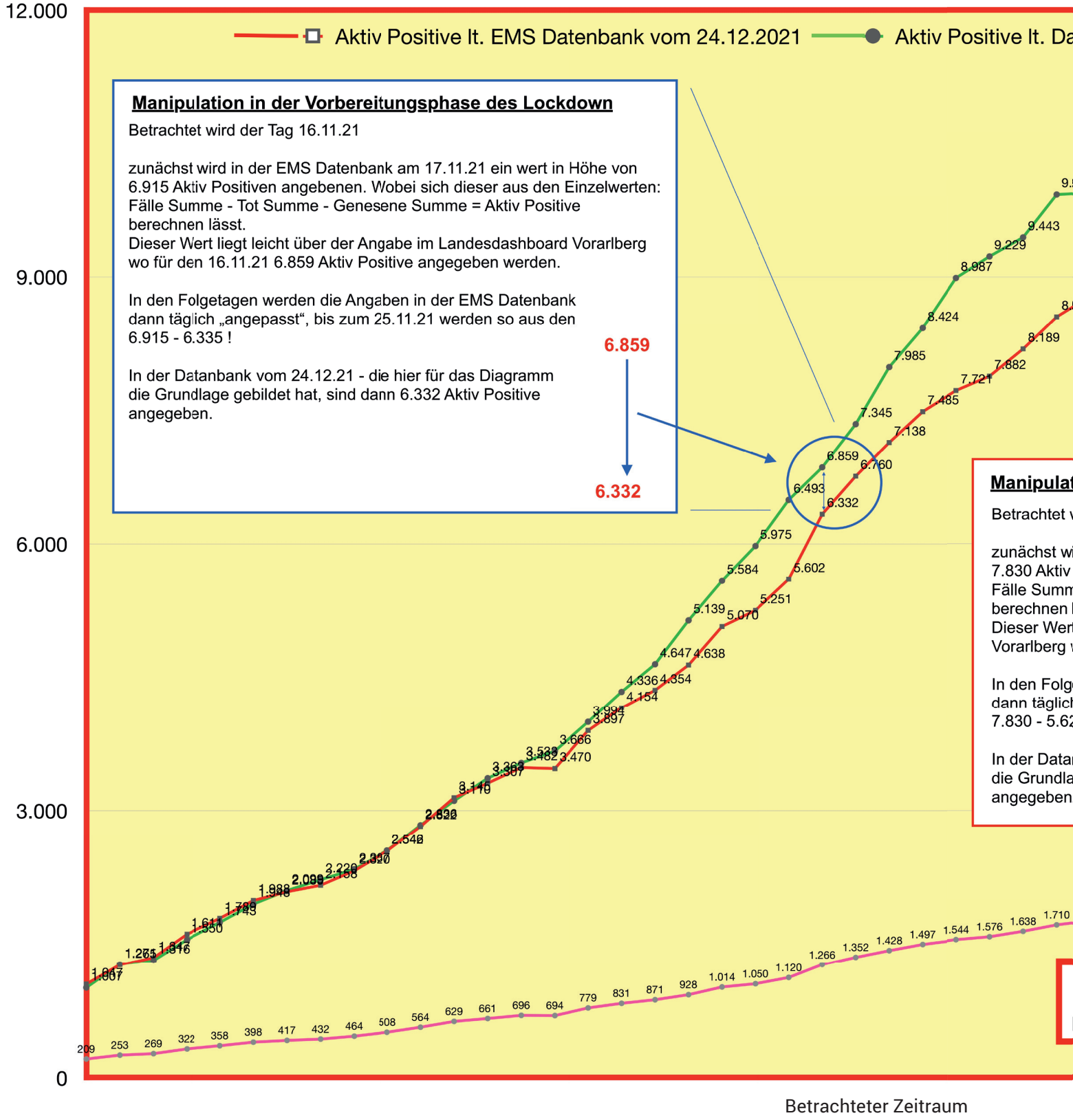
25-11-21-CovidFaelle_Timeline-angepasst

Time	Bundesland	Anzahl Faelle	Anzahl Faelle Sum	Anzahl Tot Sum	Anzahl Geheilt Taeglich	Anzahl Geheilt Sum	Aktiv Positive Fälle
16.11.2021 00:00:00	Burgenland	635	26.044	348	193	22.482	3.214
16.11.2021 00:00:00	Kärnten	1.036	60.414	887	374	50.996	8.531
16.11.2021 00:00:00	Niederösterreich	2.339	171.056	1.831	1.883	146.799	22.426
16.11.2021 00:00:00	Oberösterreich	4.805	202.444	1.883	1.596	166.047	34.514
16.11.2021 00:00:00	Salzburg	1.437	81.738	670	852	68.130	12.938
16.11.2021 00:00:00	Steiermark	2.091	119.844	2.258	891	102.714	14.872
16.11.2021 00:00:00	Tirol	1.192	90.209	738	636	78.181	11.290
16.11.2021 00:00:00	Vorarlberg	1.014	44.549	343	282	37.871	6.335
16.11.2021 00:00:00	Wien	2.045	199.827	2.582	535	171.981	25.264
16.11.2021 00:00:00	Österreich	16.594	996.125	11.540	7.242	845.201	139.384
17.11.2021 00:00:00	Burgenland	388	26.432	350	214	22.696	3.386
17.11.2021 00:00:00	Kärnten	1.528	61.942	889	499	51.495	9.558
17.11.2021 00:00:00	Niederösterreic	2.563	173.619	1.841	1.176	147.975	23.803
17.11.2021 00:00:00	Oberösterreich	3.556	206.000	1.890	2.177	168.224	35.886
17.11.2021 00:00:00	Salzburg	2.052	83.790	674	857	68.987	14.129
17.11.2021 00:00:00	Steiermark	813	120.657	2.267	985	103.699	14.691
17.11.2021 00:00:00	Tirol	1.621	91.830	739	813	78.994	12.097
17.11.2021 00:00:00	Vorarlberg	751	45.300	346	318	38.189	6.765
17.11.2021 00:00:00	Wien	1.919	201.746	2.586	462	172.443	26.717
17.11.2021 00:00:00	Österreich	15.191	1.011.316	11.582	7.501	852.702	151.113

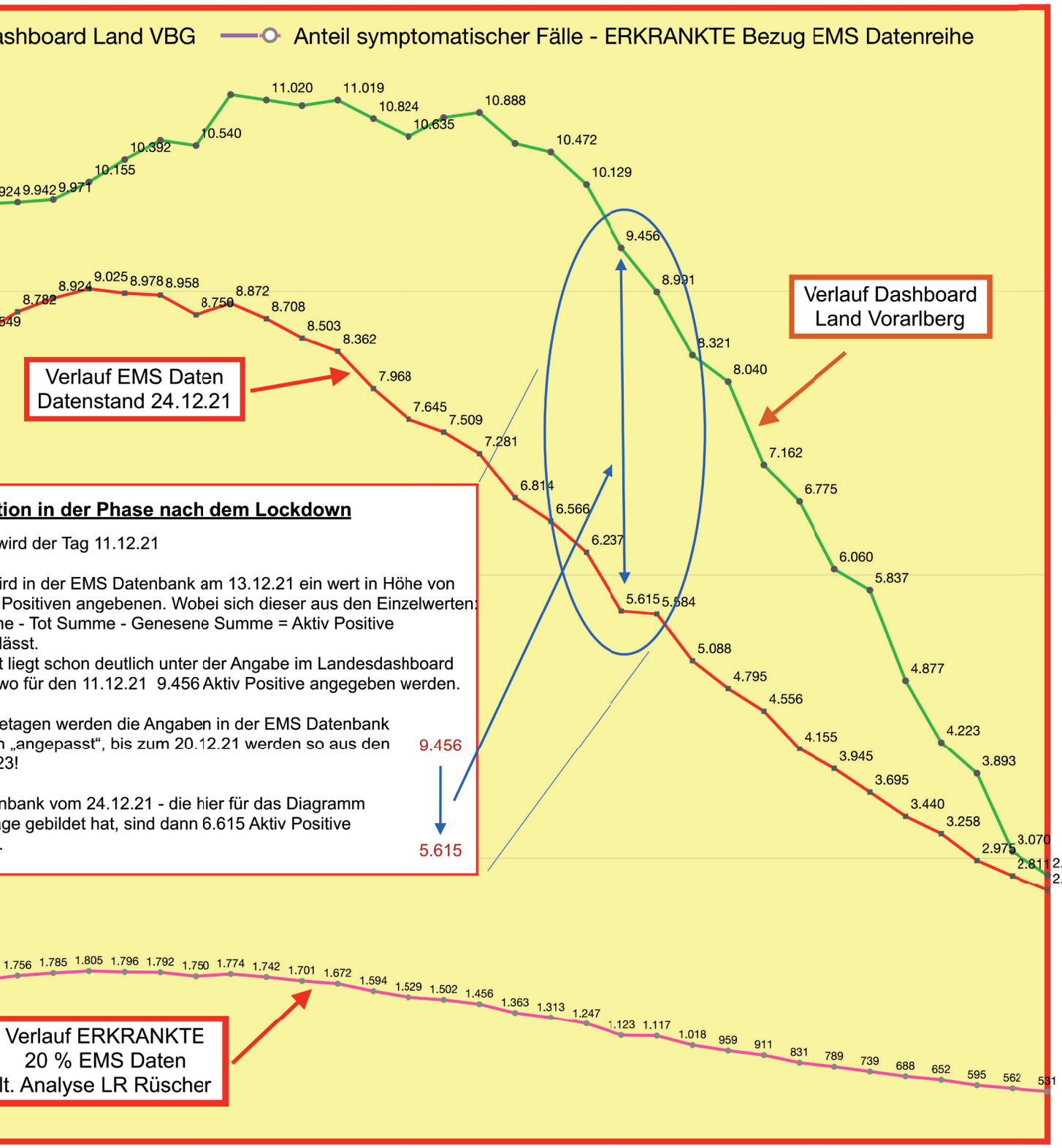
MS Datenbanken – 1. Wert „nah am Tag“ - 2. Wert vom 24. 12. 2021

10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
lzburg EMS -12-21	Steiermark EMS nah am Tag	Steiermark EMS 24-12-21	Tirol EMS nah am Tag	Tirol EMS 24-12-21	Vorarlberg EMS nah am Tag	Vorarlberg EMS 24-12-21	Wien EMS nah am Tag	Wien EMS 24-12-21	Österreich EMS nah am Tag	Österreich EMS 24-12-21
.543	13.162	12.877	9.404	8.873	5.421	5.070	22.429	21.992	123.407	119.473
.071	13.667	13.388	10.320	9.436	5.757	5.251	23.234	22.705	130.104	124.476
.186	13.789	13.474	11.586	10.625	6.260	5.602	24.045	23.517	135.788	128.387
.730	14.909	14.638	11.665	11.160	6.609	6.332	25.469	24.945	142.736	137.252
.854	14.755	14.441	12.752	11.901	7.159	6.760	26.963	26.329	151.538	144.188
.310	15.380	14.979	13.508	12.601	7.769	7.138	28.707	27.606	160.562	150.609
.817	16.067	15.598	13.886	12.852	7.863	7.485	29.904	28.568	164.468	155.791
338	9.810	9.652	8.304	8.241	7.111	6.237	24.264	24.171	90.632	86.226
848	9.242	9.053	7.642	7.565	7.218	5.615	23.318	23.221	85.631	80.252
449	8.639	8.446	7.239	7.146	7.483	5.584	22.518	22.418	81.939	75.937
083	8.111	7.897	6.693	6.683	7.636	5.088	21.772	21.689	78.094	71.090
768	7.494	7.430	6.209	6.198	5.681	4.795	20.609	20.549	68.444	66.723
437	7.052	6.964	5.966	5.936	5.807	4.556	19.654	19.580	65.020	62.857

Vergleich Datenreihen EMS Datenbank - 24-12-21; Daten aus dem Landesdash
Anteil symptomatischer ERKRANKTER Personen - lt. Parlamen



hboard Vorarlberg; EMS Datenreihe - Anteil 20 % - lt. Ermittlungen LR Rüscher
tarischer Anfrage NEOS und Antwort LR Rüscher vom 17.05.21



25. 10. bis 23. 12. 2021

Vergleich der „Aktiv Positiven“ Fälle in allen Ländern – Daten der E

Spalte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Datum	Burgenland EMS nah am Tag	Burgenland EMS 24-12-21	Kärnten EMS nah am Tag	Kärnten EMS 24-12-21	NÖ EMS nah am Tag	NÖ EMS 24-12-21	OÖ EMS nah am Tag	OÖ EMS 24-12-21	Salzburg EMS nah am Tag	Sa E 24-
13.11.2021	2.796	2.732	7.400	7.220	21.553	20.664	29.359	28.502	11.883	11
14.11.2021	2.855	2.767	7.534	7.309	22.620	21.135	31.634	30.414	12.483	12
15.11.2021	2.857	2.740	8.173	7.838	23.800	21.661	32.628	30.744	12.650	12
16.11.2021	3.277	3.172	8.638	8.484	23.369	22.015	35.718	33.776	13.082	12
17.11.2021	3.475	3.336	9.713	9.473	24.957	23.238	37.425	34.856	14.339	13
18.11.2021	3.642	3.468	10.972	10.593	25.969	23.746	39.688	36.168	14.927	14
19.11.2021	3.649	3.544	11.601	11.349	26.810	24.569	39.201	37.009	15.487	14
10.12.2021	1.813	1.798	5.945	5.757	13.054	11.876	14.748	13.156	5.583	5.
11.12.2021	1.671	1.651	5.477	5.257	11.990	10.859	13.968	12.183	5.105	4.
12.12.2021	1.524	1.499	5.089	4.829	11.280	10.131	13.459	11.435	4.708	4.
13.12.2021	1.425	1.389	4.681	4.377	10.613	9.529	12.768	10.355	4.395	4.
14.12.2021	1.312	1.289	4.211	4.107	9.382	8.965	9.689	9.622	3.857	3.
15.12.2021	1.256	1.232	3.824	3.691	8.789	8.398	9.133	9.063	3.539	3.

13-12-21-CovidFaelle_Timeline-angepasst

Time	Bundesland	Anzahl Faelle	Anzahl Faelle Sum	Anzahl Tot Sum	Anzahl Geheilt Taeglich	Anzahl Geheilt Sum	Aktiv Positive Fälle
11.12.2021 00:00:00	Burgenland	63	31.008	385	200	28.903	1.720
11.12.2021 00:00:00	Kärnten	269	81.221	1.024	722	74.642	5.555
11.12.2021 00:00:00	Niederösterreich	589	208.728	2.036	1.599	194.672	12.020
11.12.2021 00:00:00	Oberösterreich	681	253.074	2.260	1.278	236.345	14.469
11.12.2021 00:00:00	Salzburg	250	102.049	768	715	96.039	5.242
11.12.2021 00:00:00	Steiermark	488	147.347	2.409	1.046	135.642	9.296
11.12.2021 00:00:00	Tirol	341	114.969	824	990	106.468	7.677
11.12.2021 00:00:00	Vorarlberg	217	59.514	398	110	51.286	7.830
11.12.2021 00:00:00	Wien	502	228.121	2.725	1.428	201.995	23.401
11.12.2021 00:00:00	Österreich	3.400	1.226.031	12.829	8.088	1.125.992	87.210

8.2. Analyse & Erläuterung der Daten des 11. 12. 2021

In der Datei sind die Zahlen der Kategorien abgebildet: die FÄLLE, die TOTEN, die GENESENEN und damit lassen sich die AKTIV POSITIVEN berechnen: Fälle Sum – Tote Sum – Geheilt Sum = Aktiv Positive Fälle. Oben abgebildet der Datenstand vom 13. 12. 2021, mit den Daten vom 11. 12. 2021.

Nachfolgend werden die Zahlen aus den Dateien der EMS Datenbank vom: 13. 12. 21; 15. 12. 21; 17. 12. 21; 19. 12. 21; 20. 12. 21 – der Tag 11. 12. 2021 verglichen.

Die Realität ist eine andere

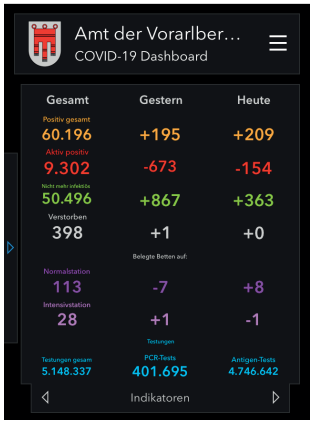
Die Daten des Landes Vorarlberg für den 11. 12. 2021:

Datei vom:	Fälle	Tote	Genesen	Aktiv Positiv
13. 12. 2021	217	398	110	7.830
15. 12. 2021	215	399	96	6.579
17. 12. 2021	215	400	831	5.617
19. 12. 2021	215	400	830	5.618
20. 12. 2021	215	400	830	5.623

Die Werte müssten identisch sein, es betrifft immer den 11. 12. 2021! In den anderen Ländern sind gleiche „Veränderungen“ zu sehen. Wobei die zunächst hohen Angaben der „AKTIV POSITIVEN“ durch zu niedrige Angaben der GENESENEN noch von hohem Infektionsgeschehen zeugt. In den Folgetagen werden die Genesenen dann der Realität angepasst, die Manipulation in den Daten der Datenbank der EMS werden der Realität angepasst. So konnte die Behauptung von hohen Infektionszahlen über einen längeren Zeitraum aufrecht erhalten werden.

Zum Vergleich:

tagesaktuelle Angaben des Landes Vorarlberg als Screenshot des Dashboard zum 11. 12. 2021 („Gestern“) 9.302 + 154 = 9.456



15-12-21-CovidFaelle_Timeline-angepasst

Time	Bundesland	Anzahl Faelle	Anzahl Faelle Sum	Anzahl Tot Sum	Anzahl Geheilt Taeglich	Anzahl Geheilt Sum	Aktiv Positive Fälle
11.12.2021 00:00:00	Burgenland	59	30.973	387	200	28.923	1.663
11.12.2021 00:00:00	Kärnten	265	81.212	1.038	739	74.748	5.426
11.12.2021 00:00:00	Niederösterreich	552	208.637	2.042	1.627	195.050	11.545
11.12.2021 00:00:00	Oberösterreich	675	253.069	2.269	1.502	238.297	12.503
11.12.2021 00:00:00	Salzburg	231	101.915	771	715	96.144	5.000
11.12.2021 00:00:00	Steiermark	481	147.344	2.413	1.037	135.693	9.238
11.12.2021 00:00:00	Tirol	339	114.936	825	999	106.497	7.614
11.12.2021 00:00:00	Vorarlberg	215	59.506	399	96	52.528	6.579
11.12.2021 00:00:00	Wien	490	228.005	2.728	1.434	201.999	23.278
11.12.2021 00:00:00	Österreich	3.307	1.225.597	12.872	8.349	1.129.879	82.846

17-12-21-CovidFaelle_Timeline-angepasst

Time	Bundesland	Anzahl Faelle	Anzahl Faelle Sum	Anzahl Tot Sum	Anzahl Geheilt Taeglich	Anzahl Geheilt Sum	Aktiv Positive Fälle
11.12.2021 00:00:00	Burgenland	58	30.980	388	200	28.940	1.652
11.12.2021 00:00:00	Kärnten	264	81.203	1.039	750	74.844	5.320
11.12.2021 00:00:00	Niederösterreich	550	208.541	2.049	1.598	195.100	11.392
11.12.2021 00:00:00	Oberösterreich	673	253.057	2.270	1.640	238.673	12.114
11.12.2021 00:00:00	Salzburg	230	101.841	773	716	96.147	4.921
11.12.2021 00:00:00	Steiermark	480	147.320	2.417	1.060	135.801	9.102
11.12.2021 00:00:00	Tirol	337	114.931	830	1.009	106.542	7.559
11.12.2021 00:00:00	Vorarlberg	215	59.500	400	831	53.483	5.617
11.12.2021 00:00:00	Wien	489	227.988	2.728	1.440	201.984	23.276
11.12.2021 00:00:00	Österreich	3.296	1.225.361	12.894	9.244	1.131.514	80.953

19-12-21-CovidFaelle_Timeline-angepasst

Time	Bundesland	Anzahl Faelle	Anzahl Faelle Sum	Anzahl Tot Sum	Anzahl Geheilt Taeglich	Anzahl Geheilt Sum	Aktiv Positive Fälle
11.12.2021 00:00:00	Burgenland	57	31.003	388	201	28.962	1.653
11.12.2021 00:00:00	Kärnten	264	81.208	1.039	757	74.877	5.292
11.12.2021 00:00:00	Niederösterreich	548	208.503	2.050	1.599	195.161	11.292
11.12.2021 00:00:00	Oberösterreich	673	253.016	2.270	1.635	238.606	12.140
11.12.2021 00:00:00	Salzburg	230	101.829	774	715	96.158	4.897
11.12.2021 00:00:00	Steiermark	480	147.325	2.417	1.062	135.787	9.121
11.12.2021 00:00:00	Tirol	337	114.939	830	1.008	106.552	7.557
11.12.2021 00:00:00	Vorarlberg	215	59.498	400	830	53.480	5.618
11.12.2021 00:00:00	Wien	488	227.991	2.728	1.441	201.995	23.268
11.12.2021 00:00:00	Österreich	3.292	1.225.312	12.896	9.248	1.131.578	80.838

20-12-21-CovidFaelle_Timeline-angepasst

Time	Bundesland	Anzahl Faelle	Anzahl Faelle Sum	Anzahl Tot Sum	Anzahl Geheilt Taeglich	Anzahl Geheilt Sum	Aktiv Positive Fälle
11.12.2021 00:00:00	Burgenland	57	31.004	388	202	28.967	1.649
11.12.2021 00:00:00	Kärnten	264	81.206	1.039	758	74.881	5.286
11.12.2021 00:00:00	Niederösterreich	548	208.499	2.050	1.596	195.168	11.281
11.12.2021 00:00:00	Oberösterreich	671	253.013	2.270	1.632	238.598	12.145
11.12.2021 00:00:00	Salzburg	230	101.820	774	715	96.160	4.886
11.12.2021 00:00:00	Steiermark	480	147.331	2.417	1.070	135.850	9.064
11.12.2021 00:00:00	Tirol	337	114.939	830	1.005	106.552	7.557
11.12.2021 00:00:00	Vorarlberg	215	59.496	400	830	53.473	5.623
11.12.2021 00:00:00	Wien	488	227.973	2.728	1.441	201.983	23.262
11.12.2021 00:00:00	Österreich	3.290	1.225.281	12.896	9.249	1.131.632	80.753

9. Betrachtung: Bundesländer und Österreich als Ganzes

Im Ergebnis der vorstehenden Analyse drängt sich die Frage auf, ist Vorarlberg ein Einzelfall, oder wurden derartige Manipulationen bei den Daten in allen Bundesländern vorgenommen. Es werden hier allein Werte aus der Datenbank der AGES herangezogen.

Gerade auch im Hinblick auf die Vergleichbarkeit der Sachverhalte und um die Datenmengen für den Betrachter übersichtlich zu halten, wurden die beiden zeitlichen Bereiche untersucht, die in dieser Ausarbeitung schon für Vorarlberg analysiert wurden:
1. Der Zeitraum um den 16. 11. 2021
– konkret 13. 11. 2021 bis 19. 11. 2021,
2. Der Zeitraum um den 11. 12. 2021
– konkret 10. 12. 2021 bis 15. 12. 2021.

Zur Analyse werden für jedes Bundesland zwei Datenreihen gegenübergestellt:

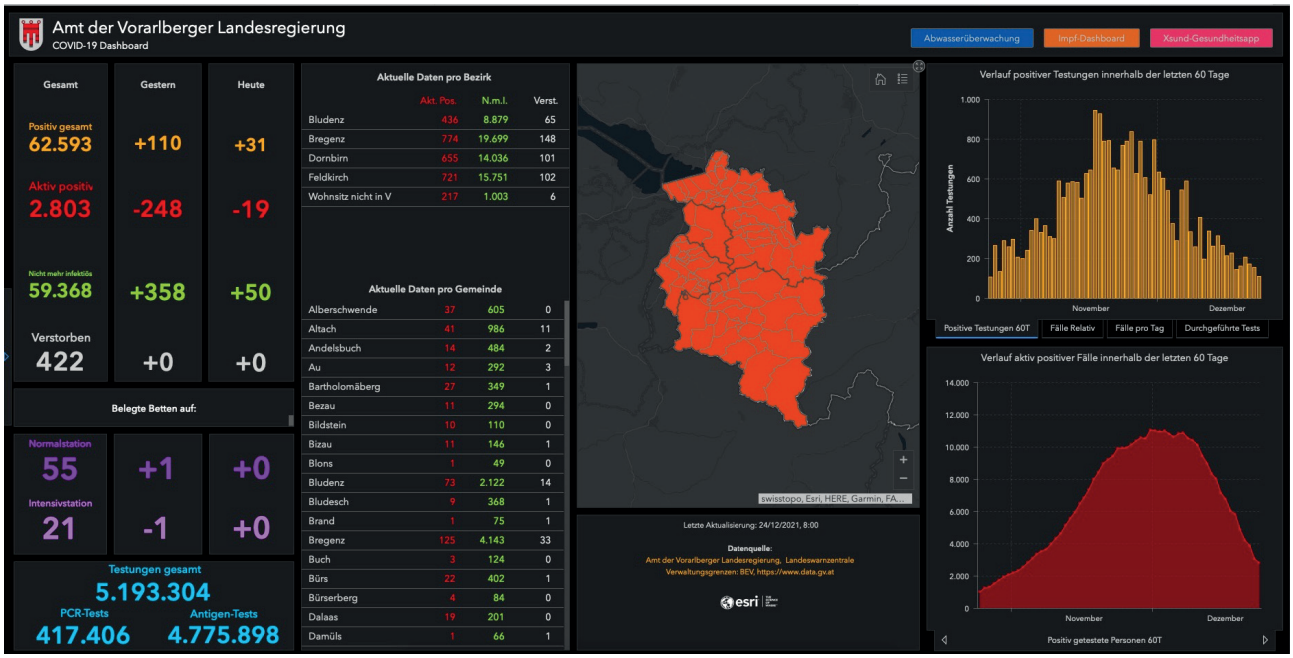
1. Datenreihe: „Vorarlberg EMS nah am Tag“
Diese Datenreihe wird aus einzeln gesicherten Dateien verschiedener Tage gebildet: Beispiel: Die Datei vom 16. 11. liefert die Werte bis zum 15. 11. 2021. Die Werte der Folgetage stammen aus der Datei vom 20. 11. 2021. Die Datei vom 11. 12. liefert die Daten für den 10. 12. 21, Die Daten der Folgetage stammen aus der Datei vom 14. 12. 21 und vom 17. 12. 2021. So ist gewährleistet, dass die hier betrachteten Daten aus Quellen „nah am Tag“ der Betrachtung stammen.

2. Datenreihe: „Vorarlberg EMS 24-12-21“
Hier werden die durchgehenden Daten aus der Datei vom 24. 12. 2021 abgebildet. Wie die Analyse ergab, sind die Manipulationen ca. 10–12 Tage rückwirkend abgeschlossen. Daher zeigt diese Reihe in den betrachteten Bereichen die Endwerte nach „Beseitigung“ der Manipulation auf.

Direkter Vergleich Dashboard Land Vorarlberg mit dem AGES Dashboard am 24. 12. 2021

Warum ist das so bedeutsam! Weil die Angaben in den beiden Systemen am jeweiligen Tag zunächst nahezu identisch sind. Denn ansonsten würden die Manipulationen sofort auffallen. Erst in den Folgetagen wird bei der AGES in der Datenbank „korrigiert“!

Wenn ein Interessierter Betrachter am gleichen Tag zur gleichen Zeit zunächst etwa das Dashboard Vorarlberg ansieht und dann im Anschluss die Daten bei der AGES vergleicht, müssen die Werte eigentlich identisch, zumindest jedoch nahezu gleich sein. Dies ist der Fall – zumindest annähernd! Nachfolgend zur Erklärung: 2 Screenshots die beide am 24. 12. 21 ca. 11:00 Uhr gesichert wurden und das Dashboard VBG sowie das AGES Dashboard zeigen. Die Systeme weisen zeitlich unterschiedliche Datenstände auf, das erschwert den Vergleich: Vorarlberg 24. 12. 2021 , 08:00 Uhr; AGES: 23.12.2021, 14:02:01 Uhr



Quelle: vorarlberg.at/coronadashboard, Datenstand vom 24. 12. 2021, 08:00 Uhr

Vergleich der „Aktiv Positiven“ Fälle in allen Ländern – Daten der EMS Datenbanken – 1. „Wert nah am Tag“ - 2. „Wert vom 24-12-21“

Spalte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Datum	Burgenland EMS nah am Tag	Burgenland EMS 24-12-21	Kärnten EMS nah am Tag	Kärnten EMS 24-12-21	NÖ EMS nah am Tag	NÖ EMS 24-12-21	OÖ EMS nah am Tag	OÖ EMS 24-12-21	Salzburg EMS nah am Tag	Salzburg EMS 24-12-21	Steiermark EMS nah am Tag	Steiermark EMS 24-12-21	Tirol EMS nah am Tag	Tirol EMS 24-12-21	Vorarlberg EMS nah am Tag	Vorarlberg EMS 24-12-21	Wien EMS nah am Tag	Wien EMS 24-12-21	Österreich EMS nah am Tag	Österreich EMS 24-12-21
13.11.2021	2.796	2.732	7.400	7.220	21.553	20.664	29.359	28.502	11.883	11.543	13.162	12.877	9.404	8.873	5.421	5.070	22.429	21.992	123.407	119.473
14.11.2021	2.855	2.767	7.534	7.309	22.620	21.135	31.634	30.414	12.483	12.071	13.667	13.388	10.320	9.436	5.757	5.251	23.234	22.705	130.104	124.476
15.11.2021	2.857	2.740	8.173	7.838	23.800	21.661	32.628	30.744	12.650	12.186	13.789	13.474	11.586	10.625	6.260	5.602	24.045	23.517	135.788	128.387
16.11.2021	3.277	3.172	8.638	8.484	23.369	22.015	35.718	33.776	13.082	12.730	14.909	14.638	11.665	11.160	6.609	6.332	25.469	24.945	142.736	137.252
17.11.2021	3.475	3.336	9.713	9.473	24.957	23.238	37.425	34.856	14.339	13.854	14.755	14.441	12.752	11.901	7.159	6.760	26.963	26.329	151.538	144.188
18.11.2021	3.642	3.468	10.972	10.593	25.969	23.746	39.688	36.168	14.927	14.310	15.380	14.979	13.508	12.601	7.769	7.138	28.707	27.606	160.562	150.609
19.11.2021	3.649	3.544	11.601	11.349	26.810	24.569	39.201	37.009	15.487	14.817	16.067	15.598	13.886	12.852	7.863	7.485	29.904	28.568	164.468	155.791
10.12.2021	1.813	1.798	5.945	5.757	13.054	11.876	14.748	13.156	5.583	5.338	9.810	9.652	8.304	8.241	7.111	6.237	24.264	24.171	90.632	86.226
11.12.2021	1.671	1.651	5.477	5.257	11.990	10.859	13.968	12.183	5.105	4.848	9.242	9.053	7.642	7.565	7.218	5.615	23.318	23.221	85.631	80.252
12.12.2021	1.524	1.499	5.089	4.829	11.280	10.131	13.459	11.435	4.708	4.449	8.639	8.446	7.239	7.146	7.483	5.584	22.518	22.418	81.939	75.937
13.12.2021	1.425	1.389	4.681	4.377	10.613	9.529	12.768	10.355	4.395	4.083	8.111	7.897	6.693	6.683	7.636	5.088	21.772	21.689	78.094	71.090
14.12.2021	1.312	1.289	4.211	4.107	9.382	8.965	9.689	9.622	3.857	3.768	7.494	7.430	6.209	6.198	5.681	4.795	20.609	20.549	68.444	66.723
15.12.2021	1.256	1.232	3.824	3.691	8.789	8.398	9.133	9.063	3.539	3.437	7.052	6.964	5.966	5.936	5.807	4.556	19.654	19.580	65.020	62.857

covid19-dashboard.ages.at, Datenstand 23.12.2021, 14:02:01 Uhr

Wir konzentrieren uns hier allein auf die Angaben zu den „Aktiv Positiven“ ! Diese Kategorie ist nahezu identisch mit 2 803 + 19 = 2 822 (die -19 werden berücksichtigt und hinzuaddiert), um zeitlich vergleichbar zu sein. Die Angabe der AGES ist 2 857!

Die Werte liegen also „nah beieinander“. Wenn an den Folgetagen „Manipulationen“ bei den Werten in der Datenbank vorgenommen werden, kann das der Betrachter hier auf dem Dashboard nicht erkennen.

9.1. Vergleich „Aktive Positive Fälle“ in allen Ländern

Info: Diese Übersicht ist rückwärtig auf der mittleren Doppelseite im Format A3 abgebildet. Zur Betrachtung kann diese einfach herausgenommen werden.

Ergebnis der Analyse

Da beide nebeneinander liegenden Datenreihen jeweils für das gleiche Bundesland den gleichen Tag abbilden, müssten die Werte eigentlich identisch sein! Sind sie aber nicht!

Auffallend ist, dass die jeweiligen Abweichungen an den Tagen in den Ländern unterschiedlich groß sind. Die summarische Abweichung aller Länder ergeben die Abweichung für Österreich als Ganzes.

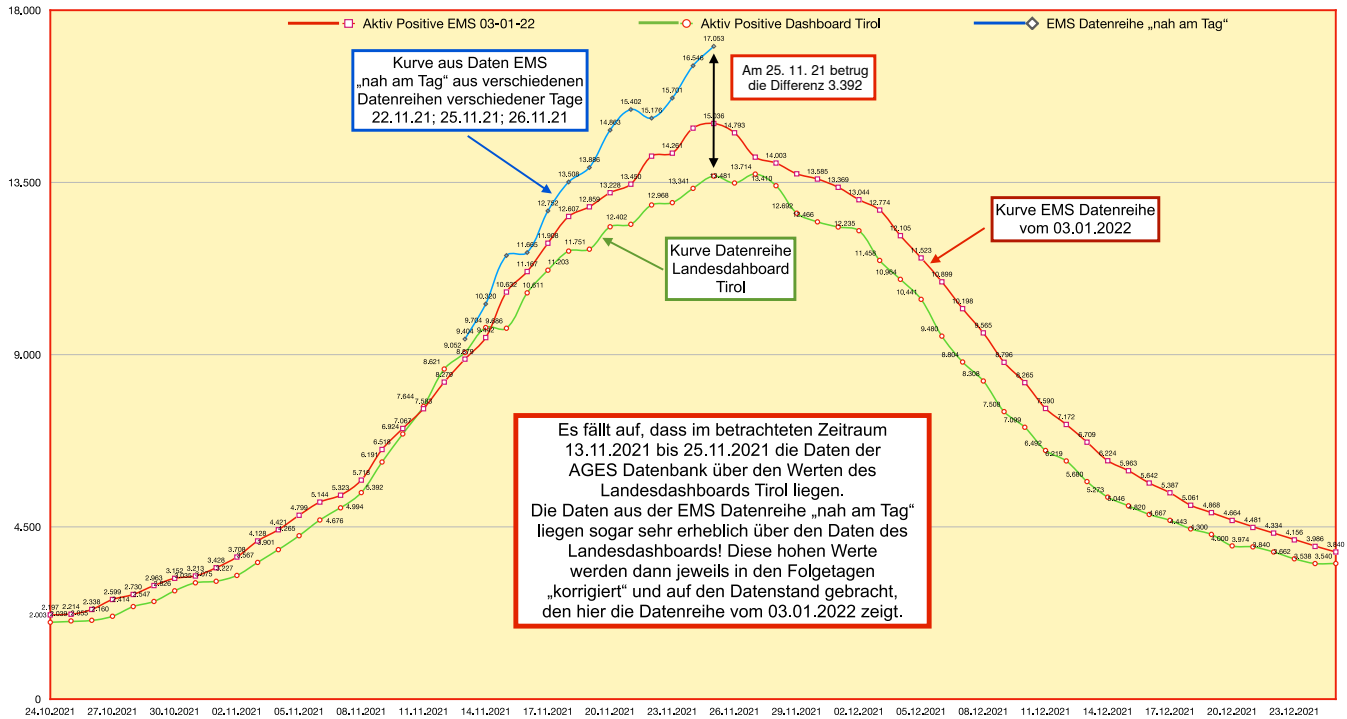
Betrachten wir zunächst den 16. 11. für Österreich als Ganzes: 142.736 „nah am Tag“ stehen 137.252 vom 24. 12. 2021 gegenüber – Abweichung ca. 4 %.

Betrachten wir jetzt den 11. 12. 2021 für Österreich als Ganzes: 85.631 „nah am Tag“ stehen 80.252 vom 24. 12. 2021 gegenüber – Abweichung ca. 6 %.

Zum Vergleich: Die Abweichung für Vorarlberg am 11. Dezember 2021 – 7.218 zu 5.615 ergibt ca. 22 %
Sie können selbst Ihre Schlussfolgerungen ziehen!

9.2. Besonderheiten Tirol

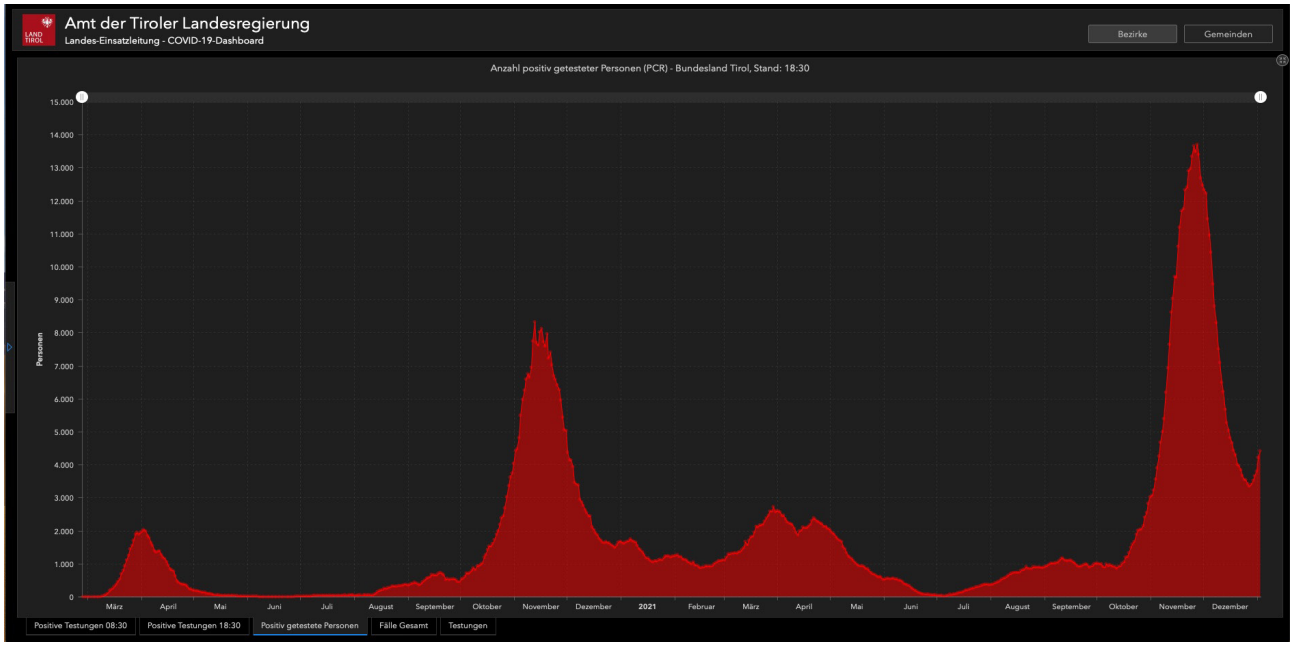
Vergleich EMS Datenbank 03-01-22; Daten aus dem Landesdashboard TIROL; EMS Datenreihe – „nah am Tag“



Tirol besitzt neben Oberösterreich und Vorarlberg ein Dashboard. Wobei in Oberösterreich die Zuordnung wegen anderer Kategorien nicht vergleichbar ist und deshalb nicht herangezogen werden kann. Für Tirol ist bei der Analyse aufgefallen, dass die Werte des Landesdashboards in bestimmten Zeiten des Betrachtungszeitraumes geringer ausfallen als die Werte aus der EMS Datenbank. Dies ist im nachfolgenden Diagramm gut zu erkennen.

Am 25. 11. 21 betrug die Differenz Angabe Landesdashboard zur Angaben bei der AGES 3.392 Personen! Das sind ca. 24,8 %! Worin die Ursache für diese unterschiedlichen Daten und die hohen Abweichungen liegen, muss aufgeklärt werden.

Die rote Kurve unten im Bild des Landesdashboards Tirol „Aktiv Positive“ entspricht der grünen Kurve Landesdashboard im Diagramm oben!



10. Der Vergleich Österreich – Deutschland

Können die Erkenntnisse aus der vorstehenden Analyse in Vorarlberg auf Deutschland übertragen werden, und wenn ja, wie?
In Deutschland existiert das Infektionsschutzgesetz, in Österreich das Epidemiegesetz

1. COVID-19-Einstufung als meldepflichtige Krankheit

Österreich
Epidemiegesetz 1950 (EpiG)
www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10010265

Anzeigepflichtige Krankheiten
§ 1. (1) Der Anzeigepflicht unterliegen: [...]
(2) Der Bundesminister für Gesundheit und Frauen kann, wenn dies aus epidemiologischen Gründen gerechtfertigt oder auf Grund internationaler Verpflichtungen erforderlich ist, durch Verordnung weitere übertragbare Krankheiten der Meldepflicht unterwerfen oder bestehende Meldepflichten erweitern.

In Österreich ist infolge der Unwirksamkeit der Verordnung von Gesundheitsminister Anschober vom 26. 01. 2020 Covid-19 keine anzeigepflichtige Krankheit im Sinn des § 1 Epidemiegesetz. Anschober war gemäß § 1 Abs. 2 EpiG nicht legitimiert, die Verordnung zu erlassen. Somit kann das Epidemiegesetz auch keine Wirkung für die Krankheit entfalten.

Deutschland
Infektionsschutzgesetz – IfSG
www.gesetze-im-internet.de/ifsg/index.html
Sowohl in § 6 als auch in § 7 des Infektionsschutzgesetzes wurde COVID-19 als auch der Erreger (SARS.CoV-2) ordnungsgemäß aufgenommen. Damit ist die Krankheit im Sinn des Gesetzes „erfasst" und somit von den Regelungen des Infektionsschutzgesetzes erfasst. Die Vorgaben des § 15 IfSG wurden korrekt umgesetzt!

In Deutschland wurden im Gegensatz zu Österreich die Krankheit COVID-19 tatsächlich als meldepflichtige Krankheit im Sinn des Infektionsschutzgesetzes festgestellt und dann auch in das Infektionsschutz Gesetz §§ 6 + 7 aufgenommen (siehe weiter unten).

2. Erfassung, Registrierung elektronisches Register

Vergleich der Regelungen:
§§ 1, 2, 4 Epidemiegesetz in Österreich (A) und §§ 6, 7, 14 Infektionsschutzgesetz in Deutschland (D)

Österreich

Anzeigepflichtige Krankheiten
EpiG § 1. (1) Der Anzeigepflicht unterliegen:
1. Verdachts-, **Erkrankungs-** und Todesfälle an Cholera, Gelbfieber, virusbedingtem hämorrhagischem Fieber, infektiöser Hepatitis (Hepatitis A, B, C, D, E), Hundebandwurm (Echinococcus granulosus) und Fuchsbandwurm (Echinococcus multilocularis), Infektionen mit dem Influenzavirus A/H5N1 oder einem anderen Vogelgrippevirus, Kinderlähmung, bakteriellen und viralen Lebensmittelvergiftungen, Lepra, Leptospiren-Erkrankungen, Masern, MERS-CoV (Middle East Respiratory Syndrome Coronavirus/„neues Corona-Virus"), Milzbrand, Psittakose, Paratyphus, Pest, Pocken, Rickettsiose durch R. prowazekii, Rotz, übertragbarer Ruhr (Amöbenruhr), SARS (Schweres Akutes Respiratorisches Syndrom), transmissiblen spongiformen Enzephalopathien, Tularämie, Typhus (Abdominaltyphus), Puerperalfieber, Wutkrankheit (Lyssa) und Bissverletzungen durch wutkranke oder -verdächtige Tiere,
(COVID-19 ist bis dato nicht aufgenommen)

Erstattung der Anzeige
§ 2. (1) **Jede Erkrankung**, jeder Sterbefall an einer anzeigepflichtigen Krankheit, in den Fällen des § 1 Abs. 1 Z 1 auch jeder Verdacht einer solchen Erkrankung, ist der Bezirksverwaltungsbehörde (Gesundheitsamt), in deren Gebiet sich der Kranke oder Krankheitsverdächtige aufhält oder der Tod eingetreten ist, unter Angabe des Namens, des Alters und der Wohnung und, soweit tunlich, unter Bezeichnung der Krankheit binnen 24 Stunden anzuzeigen.
(2) Binnen der gleichen Frist sind Personen, die, ohne selbst krank zu sein, Erreger der bakteriellen Lebensmittelvergiftung, des Paratyphus, der übertragbaren Ruhr oder des Typhus ausscheiden, der Bezirksverwaltungsbehörde (Gesundheitsamt) bekanntzugeben.

Register der anzeigepflichtigen Krankheiten
§ 4. (1) Der für das Gesundheitswesen zuständige Bundesminister hat ein elektronisches Register betreffend die Anzeigen nach § 1 Abs. 1 und 2, § 2 Abs. 2, § 28c und die Anzeigen nach §§ 5 und 11 des Tuberkulosegesetzes, BGBl. Nr. 127/1968, zu betreiben. Der für das Gesundheitswesen zuständige Bundesminister ist Verantwortlicher. Hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten nach diesem Bundesgesetz besteht kein Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 der Verordnung (EU) 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung), ABl. Nr. L 119 vom 04.05.2016 S. 1.
(4) Im Register werden folgende Datenkategorien verarbeitet: 1. Daten zur Identifikation von **Erkrankten**, einer Erkrankung Verdächtigen, Gebissenen, Verstorbenen oder Ausscheidern (Name, Geschlecht, Geburtsdatum, Wohnsitz, soweit vorhanden Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Sozialversicherungsnummer und bereichsspezifisches Personenkennzeichen (§ 9 E-GovG, BGBl. I Nr. 10/2004)).

Deutschland

Meldepflichtige Krankheiten
IfSG § 6 (1) Namentlich ist zu melden:
1. der Verdacht einer Erkrankung, die **Erkrankung** sowie der Tod in Bezug auf die folgenden Krankheiten: [...] t Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19),

Die Meldung nach Satz 1 hat gemäß § 8 Absatz 1 Nr. 1, 3 bis 8, § 9 Absatz 1, 2, 3 Satz 1 oder 3 zu erfolgen.
(2) Dem Gesundheitsamt ist über die Meldung nach Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 Buchstabe i hinaus zu melden, wenn Personen an einer subakuten sklerosierenden Panenzephalitis infolge einer Maserninfektion erkranken oder versterben. Dem Gesundheitsamt ist über die Meldung nach Absatz 1 Satz 1 Nummer 1a Buchstabe a hinaus zu melden, wenn Personen, die an einer behandlungsbedürftigen Lungentuberkulose erkrankt sind, eine Behandlung verweigern oder abbrechen. Die Meldung nach den Sätzen 1 und 2 hat gemäß § 8 Absatz 1 Nummer 1, § 9 Absatz 1 und 3 Satz 1 oder 3 zu erfolgen.
(3) Nichtnamentlich ist das Auftreten von zwei oder mehr nosokomialen Infektionen zu melden, bei denen ein epidemischer Zusammenhang wahrscheinlich ist oder vermutet wird. Die Meldung nach Satz 1 hat gemäß § 8 Absatz 1 Nummer 1, 3 oder 5, § 10 Absatz 1 zu erfolgen.
(1) Namentlich ist bei folgenden Krankheitserregern, soweit nicht anders bestimmt, der direkte oder indirekte Nachweis zu melden, soweit die Nachweise auf eine akute Infektion hinweisen: [...]

Meldepflichtige Nachweise von Krankheitserregern
IfSG § 7 44a. Severe-Acute-Respiratory-Syndrome-Coronavirus (SARS-CoV) und Severe-Acute-Respiratory-Syndrome-Coronavirus-2 (SARS-CoV-2)

Elektronisches Melde- und Informationssystem; Verordnungsermächtigung
§ 14 (1) Für die Erfüllung der Aufgaben nach Maßgabe der Zwecke dieses Gesetzes richtet das Robert Koch-Institut nach Weisung des Bundesministeriums für Gesundheit und nach Maßgabe der technischen Möglichkeiten ein elektronisches Melde- und Informationssystem ein. Das Robert Koch-Institut ist der Verantwortliche im Sinne des Datenschutzrechts. Das Robert Koch-Institut kann einen IT-Dienstleister mit der technischen Umsetzung beauftragen. Das elektronische Melde- und Informationssystem nutzt geeignete Dienste der Telematikinfrastruktur nach dem Fünften Buch Sozialgesetzbuch, sobald diese zur Verfügung stehen. Die Gesellschaft für Telematik nach § 306 Absatz 1 Satz 3 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch unterstützt das Robert Koch-Institut bei der Entwicklung und dem Betrieb des elektronischen Melde- und Informationssystems. Bei der Gesellschaft für Telematik unmittelbar für die Erfüllung der Aufgabe nach Satz 5 entstehende Fremdkosten aus der Beauftragung Dritter werden vom Robert Koch-Institut getragen. Für die Zusammenarbeit von Bund und Ländern bei der Umsetzung des elektronischen Melde- und Informationssystems legt ein gemeinsamer Planungsrat Leitlinien fest. Sofern eine Nutzungspflicht für das elektronische Melde- und Informationssystem besteht, ist den Anwendern mind. eine kostenlose Software-Lösung bereitzustellen.
(2) Im elektronischen Melde- und Informationssystem können insbesondere folgende Daten fallbezogen verarbeitet werden: 1. die Daten, die nach den §§ 6, 7, 34 und 36 erhoben worden sind.

Auch in Deutschland werden bewusst die ERKRANKTEN an COVID-19 nicht erfasst!

Entgegen der gesetzlichen Vorgabe, werden eben nicht die „ERKRANKTEN“ und die „DER ERKRANKUNG VERDÄCHTIGEN“ separat erfasst!
Es wird genau wie in Österreich unter Verstoß gegen die gesetzliche Vorgabe eine Summengruppe, die so genannten „FÄLLE“ oder auch „Bestätigte Fälle“ genannt, erfasst! Die führt dann natürlich zu überhöhten Zahlen!

Unter Bezugnahme auf die Datenerhebung der Gesundheitslandrätin Rüscher aus Vorarlberg kann man auch für Deutschland den Anteil mit ca. 80 % asymptomatischen Personen bezogen auf die erfassten „FÄLLE“ (also allein positiv PCR-getesteten Personen) zu Grunde legen!
Quelle: parlamentarische Anfrage NEOS vom 26. 04. 2021 – Antwort Rüscher vom 17. 05. 2021 (siehe Anlage 3)

Denn die Lebensverhältnisse, das Gesundheitssystem, die Lebenserwartung, die Sterbezahlen und die Mentalität sind zwischen Deutschland und Österreich absolut vergleichbar.
Spätestens nach der klaren Aussage der WHO vom Januar 2021 (Anlage 1) hätte das bis dahin falsche „Fälle“-System umgestellt werden müssen – wurde es aber nicht!

Die Folgen dieser „geplanten und organisierten Abweichung“ von den gesetzlichen Regelungen:

- Um den Faktor 5 überhöhte Angaben zu Neuinfektionen und bestätigten Fällen,
- Um den Faktor 5 überhöhte Werte bei der Inzidenz, siehe „INZIDENZLÜGE“ – siehe S. 8
- Die tatsächliche Feststellung des Infektionsgeschehens und vor allem die Dynamik der Krankheitsentwicklung ist nicht möglich, da die Zahl der ERKRANKTEN, als eigenständige Kategorie, nicht erhoben wird!

Die Verlagerung der Krankheitsdiagnostik weg von den Hausärzten hin zu Testcentern und Laboren wurde wie auch in Österreich vorgenommen, da man so besser die Kontrolle und die Entscheidungshoheit über die handelnden Personen und Ergebnisse hat!

In Deutschland wie in Österreich darf gemäß dem Ärztegesetz allein der Arzt feststellen ob eine Person erkannt ist. Die Feststellung, dass eine Person, die allein positiv PCR getestet ist, als erkrankt deklariert wird und damit abgesondert wird, ist in beiden Ländern letztlich gesetzwidrig und falsch!

Zusammenfassend lässt sich für beide Länder – Österreich und Deutschland – feststellen, dass mutwillig, organisiert und letztlich ganz bewusst die an COVID-19 ERKRANKTEN nicht erfasst werden.

Neben den vorwiegend bei gesunden und symptomfreien Menschen zum Einsatz gebrachten PCR-Tests ist das die entscheidende Grundlage – besser: Voraussetzung für die medial erzeugte Katastrophenstimmung und die daraus resultierende Angst bei der Mehrzahl der Menschen. Diese Angst gilt es durch Informationen zu beseitigen!

11. Schlussfolgerung: Bewertung der Ergebnisse

Jeder Betrachter kann sich nun selber ein Bild von der Art, dem Umfang und der Höhe der Manipulation machen. Mit der Dokumentation ist der Nachweis geführt, dass über den Zeitraum massive Manipulationen vorgenommen wurden. Diese Veränderungen der Zahlen kann nicht mit „normalen“ Korrekturen bzw. Anpassungen in folge von Nachmeldungen gerechtfertigt werden. Denn die „Anpassungen“ erfolgen stets „zielführend“ in eine Richtung. Gerade die vorstehenden Zahlen des Zeitraumes 19. 11. bis 21. 11. verdeutlichen wie exakt die Anpassungen die Entwicklung des „Infektionsgeschehens“ begleiten und so die Berichterstattung stützen. Wenn man dann in der Gesamtauswertung der AGES Daten aus der Datenbank vom 24. 12. betrachtet und erkennt, das hier am 26. 11. mit 9 025 „Fällen“ der Höhepunkt bereits überschritten ist, im Landesdashboard noch bis zum 30. 11. mit dann 11 077 Fällen erst der Höhepunkt erreicht wird, dann belegt dies die Manipulationen eindeutig.

Mit einer Abweichung im Maximum von 59,5% ist eine Größenordnung erreicht, die alle meine Vorstellungen gesprengt hat.

Es ist nun an den zuständigen Behörden die notwendigen Überprüfungen vorzunehmen und den Ursachen für die Abweichungen / Manipulationen auf den Grund zu gehen. Dies ist dringend geboten und notwendig um Klarheit über die tatsächlichen „Zahlen“ aber auch über die Strukturen zu erhalten, die eine derartige organisierte Manipulation über einen so langen Zeitraum erst möglich gemacht haben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass offensichtlich alle Kontrollsysteme versagt haben bzw. solche gar nicht existieren!

Es kann sich jeder die Fragen stellen:
Kann ich, können wir Politikern, Entscheidungsträgern, Verantwortlichen für diese Manipulationen noch vertrauen?
Kann ich, können wir diesen Personen weiterhin derart verantwortungsvolle Positionen in Politik und Verwaltung anvertrauen?

Meine ganz persönliche klare Antwort: **NEIN**
An dieser Stelle danke ich Ihnen für Ihre Zeit und Aufmerksamkeit und hoffe, Sie zum Nachdenken und auch zum konstruktiven Handeln anzuregen.

In der Hoffnung mit dieser Ausarbeitung einen Beitrag zur Bewältigung dieser gesellschaftlichen und staatlichen Krise zu leisten,

Dipl. Ing. (FH) Steffen Löhnitz

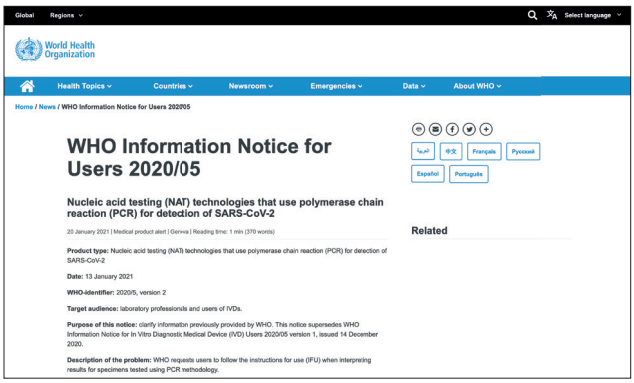
Anlagen

WHO-Informationshinweis für IVD-Benutzer 2020/05 Nukleinsäuretesttechnologien (NAT), die die Polymerasekettenreaktion (PCR) zum Nachweis von SARS-CoV-2 verwenden
20. Januar 2021 | Alarm für Medizinprodukte | Genf
Produkttyp: Nukleinsäuretesttechnologien (NAT), die die Polymerasekettenreaktion (PCR) zum Nachweis von SARS-CoV-2 verwenden
Datum: 13. Januar 2021

WHO-Kennung: 2020/5, Version 2
Zielgruppe: Laborfachleute und Anwender von IVDs.

Zweck dieser Bekanntmachung:
Klärung der zuvor von der WHO bereitgestellten Informationen. Dieser Hinweis ersetzt den WHO-Informationshinweis für Benutzer von In- Vitro-Diagnostik-Medizinprodukten (IVD), Benutzer 2020/05, Version 1, herausgegeben am 14. Dezember 2020.

Beschreibung des Problems:
Die WHO fordert die Benutzer auf, die Gebrauchsanweisung (IFU) zu befolgen, wenn sie die Ergebnisse für Proben interpretieren, die mit der PCR- Methode getestet wurden. Benutzer von IVDs müssen die Gebrauchsanweisung sorgfältig lesen und befolgen, um festzustellen, ob der Hersteller eine manuelle Anpassung der PCR-Positivitätsschwelle empfiehlt. Leitlinien der WHO Diagnosetests für SARS-CoV-2 besagen, dass eine sorgfältige Interpretation schwacher positiver Ergebnisse erforderlich ist (1). Die zum Nachweis des Virus erforderliche Zyklusschwelle (Ct) ist umgekehrt proportional zur Viruslast des Patienten. Wenn die Testergebnisse nicht mit dem klinischen Erscheinungsbild übereinstimmen, sollte eine neue Probe entnommen und mit derselben oder einer anderen NAT-Technologie erneut getestet werden. Die WHO erinnert IVD-Benutzer daran, dass die Prävalenz von Krankheiten den prädiktiven Wert von Testergebnissen verändert. Mit abnehmender Prävalenz steigt das Risiko falsch positiver Ergebnisse (2). Dies bedeutet, dass die Wahrscheinlichkeit, dass eine Person mit einem positiven Ergebnis (SARS-CoV-2 nachgewiesen) tatsächlich mit SARS-CoV-2 infiziert ist, mit abnehmender Prävalenz abnimmt, unabhängig von der behaupteten Spezifität.



Quelle: https://www.who.int/news/item/20-01-2021-who-information-notice-for-ivd-users-2020-05

Die meisten PCR-Tests sind als Diagnosehilfe angegeben. Daher müssen Gesundheitsdienstleister jedes Ergebnis in Kombination mit dem Zeitpunkt der Probenahme, dem Probentyp, den Testspezifikationen, den klinischen Beobachtungen, der Patientenanamnese, dem bestätigten Status von Kontakten und epidemiologischen Informationen berücksichtigen.

PCR-Test ist nur 1 Teil einer umfangreichen Diagnostik
PCR-Tests seien – so die WHO weiter – nichts anderes als Hilfsmittel in der Diagnostik. Daher sollten Ärzte und Kliniken jedes Testergebnis immer nur im Zusammenhang mit weiteren Faktoren zur Diagnose verwenden. Sie sollten also überprüfen, ob der positiv Getestete überhaupt Symptome hat und ob er mit einem an Covid-19 Erkrankten Kontakt hatte. Vorerkrankungen müssten berücksichtigt werden und ausserdem die Art der Probe, die für den PCR-Test entnommen wurde, der Zeitpunkt der Probenentnahme und die Spezifikationen des jeweiligen Tests.

Positiver PCR-Test reicht nicht aus, um eine Infektion festzustellen
Allein aufgrund eines positiven PCR-Tests von einer Infektion auszugehen, scheint also – wie jetzt auch die WHO erkannt hat – alles andere als korrekt zu sein. Genau das aber ist seit Monaten, ja, seit Beginn der sog. Pandemie der Fall. Tag für Tag werden wir mit den neuesten „Infektionszahlen“ versorgt, die nichts weiter darstellen als die Zahl jener Personen, die ein positives Testergebnis haben, was bedeutet, dass man mehr oder weniger Virusbruchstücke im Abstrich nachweisen konnte, jedoch ohne zu wissen, ob diese Virenteile überhaupt noch aktiv sind oder nicht, ob sie krank machen können oder nicht, geschweige denn, ob sie ansteckend sind oder nicht.

Anzeige gemäß § 2 Abs. 1 des Epidemiegesetzes 1950

Patient*in (Name, Vorname)

Geschlecht: ☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers
Geburtsdatum:
Sozialversicherungsnummer:
Adresse: Telefonnummer:

☐ Verdacht auf Erkrankung (nicht alle klinischen Kriterien* müssen erfüllt sein)

☐ Erkrankung (klinische Kriterien* erfüllt und Laborbestätigung liegt vor)
Erkrankungsdatum: Diagnosedatum:

☐ Tod Todesdatum:
☐ Ausscheider*in

☐ Amöbenruhr[1]
☐ Anthrax/Milzbrand[1]
☐ Aviäre Influenza/ Vogelgrippe (A/H5N1-Infektion)[1]
☐ Botulismus[1]
☐ Brucellose[2]
☐ Campylobacteriose[1]
☐ Chikungunya-Fieber[2]
☐ Cholera[1]
☐ *Clostridioides difficile*-Infektion, schwere Verlaufsform[2]
☐ Dengue-Fieber[2]
  ☐ Dengue-Fieber, schwere Verlaufsform
☐ Diphtherie[2]
  ☐ Respiratorische Diphtherie
  ☐ Hautdiphtherie
☐ Echinokokkose durch Fuchsbandwurm[1]
☐ Echinokokkose durch Hundebandwurm[1]
☐ Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME)[2]
☐ Gelbfieber[1]
☐ Invasive *Haemophilus influenzae*-Erkrankung[2]
  ☐ Epiglottitis
  ☐ Meningitis
  ☐ Meningitis UND Sepsis
  ☐ Osteomyelitis/septische Arthritis
  ☐ Pneumonie
  ☐ Sepsis
☐ Hämorrhagisches Fieber, viral[1]; Erreger: _____
☐ Hanta-Virus-Infektion[2]
☐ Hepatitis A-Virus Infektion[1]
☐ Hepatitis B-Virus Infektion[1]
☐ Hepatitis C-Virus Infektion[1]
☐ Hepatitis D-Virus Infektion[1]
☐ Hepatitis E-Virus Infektion[1]
☐ Lebensmittelbedingte Intoxikation ☐ *S.aureus* ☐ *B. cereus* ☐ *C. perfringens*[1]
☐ Legionärskrankheit[2]
☐ Lepra[1]
☐ Leptospirose[1]
☐ Listeriose[1]
☐ Malaria[2]
☐ Masern[1] Exanthem-Beginn: _____
☐ Invasive Meningokokken-Erkrankung[2]
  ☐ Meningitis
  ☐ Meningitis UND Sepsis
  ☐ Pneumonie
  ☐ Sepsis OHNE Meningitis
  ☐ Andere
☐ MERS-CoV Infektion[1]

☐ Norovirus-Infektion, lebensmittelbedingt[1]
☐ Paratyphus[1]
☐ Pertussis/ Keuchhusten[2]
☐ Pest[1]
☐ Pocken[1]
☐ Poliomyelitis/ Kinderlähmung[1]
☐ Invasive Pneumokokken-Erkrankung[2]
  ☐ Bakteriämische Pneumonie
  ☐ Meningitis
  ☐ Meningitis UND Sepsis
  ☐ Sepsis
  ☐ Andere
☐ Psittakose[1]
☐ Puerperalfieber[1]
☐ Rickettsiose durch *R. prowazekii*[1]
☐ Röteln[2] ☐ Rötelnembryopathie[2]
☐ Rotavirus-Infektion, lebensmittelbedingt[1]
☐ Rotz/ Malleus[1]
☐ Rückfallfieber[2]
☐ Salmonellose[1]
☐ SARS/ schweres akutes respiratorisches Syndrom[1]
☐ SARS-CoV-2-Infektion[1] ☐ Antigennachweis ☐ PCR-RNA ☐ LAMP-RNA
☐ Scharlach[2]
☐ Shigellose[1]
☐ STEC/VTEC-Infektion (Shigatoxin-bildende *E.coli*)[1]
  ☐ HUS
☐ Tollwut/ Wutkrankheit[1]
☐ Tollwutexposition, mögliche; durch Bissverletzung[1]
☐ Trachom[2]
☐ Transmissible spongiforme Enzephalopathie, human[1]
☐ Trichinose/ Trichinellose[2]
☐ Tularämie[1]
☐ Typhus abdominalis[1]
☐ Varizellen-Meningoenzephalitis[2]
☐ West-Nil-Fieber[2]
☐ Yersiniose[1]
☐ Zika-Virus-Infektion[2] ☐ angeborene Zika-Virus-Infektion[2]
☐ Sonstige bakterielle lebensmittelbedingte Erkrankung[1]
☐ Sonstige *E. coli*-Enteritis (ETEC, EIEC, EPEC, EaggEC), lebensmittelbedingt[1]
☐ Sonstige invasive bakterielle Erkrankung (Meningitis, Sepsis)[2]
☐ Sonstige virale lebensmittelbedingte Erkrankung[1]
☐ Sonstige virusbedingte Meningoenzephalitis[2]

Angabe des Erregers wenn unter „Sonstige“: _____

☐ **geimpft**
☐ **geimpft, aber Intervall überzogen** Anzahl erhaltener Impfdosen: Datum der letzten Impfung: Impfstoff (Produktname):
☐ **nicht geimpft**

☐ **Patient*in ist in medizinischen Einrichtungen tätig**
☐ **Patient*in ist in Lebensmittel verarbeitenden Einrichtungen tätig**
☐ **Patient*in ist in einer Gemeinschaftseinrichtung tätig**, z.B. Kindergarten, Schule, Pflegeheim, sonstige Massenunterkünfte
☐ **Patient*in wird in einer Gemeinschaftseinrichtung/gesundheitsversorgender Einrichtung betreut**
☐ **Auslandsaufenthalt** Reiseland: Aufenthaltsperiode: von bis

Meldende Person (Ärztin/Arzt, Praxis, Krankenanstalt, Adresse, Telefonnummer):	**Meldedatum**:	An die Bezirksverwaltungsbehörde-Gesundheitsamt:

[1]Verdacht, Erkrankung und Tod meldepflichtig; [2]Erkrankung und Tod meldepflichtig.
***Klinische Kriterien der Surveillance-Falldefinition, u.a. nach Durchführungsbeschluss 2018/945 der EU-Kommission vom 22. Juni 2018; siehe Rückseite.**
Falls keine klinischen Kriterien angegeben, siehe oben.

Amöbenruhr
Intestinale Amöbose: Mindestens eines der folgenden Symptome: (blutig-schleimiger) Durchfall; Entzündung des Dickdarms
Extraintestinale Amöbose (Amöbenleberabszess): Mindestens eines der folgenden Symptome: Schmerzen im rechten Oberbauch; extraintestinale Abszesse (pathologische Leberparenchymveränderungen)

Anthrax/Milzbrand
Hautmilzbrand, Gastrointestinalmilzbrand, Lungenmilzbrand, Meningitis/Meningoenzephalitis-Milzbrand, Septikämischer Milzbrand

Aviäre Influenza/Vogelgrippe
Mindestens eines der folgenden Symptome: Fieber UND Anzeichen und Symptome einer akuten Atemwegsinfektion; Tod durch unerklärliche akute Atemwegserkrankung

Botulismus
Lebensmittel- und Wundbotulismus: Mindestens einer der beiden Symptome: beidseitige Schädigung der Hirnnerven (z.B. Diplopie, verschwommene Sicht, Dysphagie, bulbäre Schwäche); periphere symmetrische Lähmung
Botulismus bei Kleinkindern: Jedes Kleinkind mit mindestens einem der folgenden Symptome: Verstopfung; Lethargie; Stillprobleme; Ptosis; Dysphagie; allgemeine Muskelschwäche

Brucellose
Fieber UND mindestens eines der folgenden Symptome: Schweißausbrüche (profus, übelriechend, vor allem nachts); Schüttelfrost; Arthralgie; Schwächegefühl; Depression; Kopfschmerzen; Anorexie

Campylobacteriose
Mindestens eines der folgenden Symptome: Durchfall; Bauchschmerzen; Fieber

Chikungunya-Fieber
Akuter Fieberbeginn >38,5°C UND schwere Arthralgie, die nicht durch eine andere Krankheit erklärt werden kann

Cholera
Mindestens eines der folgenden Symptome: Durchfall; Erbrechen

***Clostridioides difficile*-Infektion (CDI), schwere Verlaufsform**
Mindestens eines der drei folgenden Kriterien:
Aufnahme/Verlegung auf eine Intensivstation aufgrund einer CDI oder ihrer Komplikationen; Durchführung eines chirurgischen Eingriffs (z.B. Kolektomie) aufgrund eines Megakolons, Darmperforation od. Therapie-refraktären Kolitis; Tod innerhalb von 10 Tagen nach Diagnosestellung einer CDI und Wertung der CDI als direkte Todesursache oder als zum Tode beitragende Erkrankung

Dengue-Fieber
Eine der 3 klinischen Manifestationen: Fieber (*Denguefieber*); schwere Verlaufsform: Fieber UND hämorrhagische Verlaufsform (*hämorrhagisches Denguefieber*); Fieber UND hämorrhagische Verlaufsform UND Herz-/Kreislaufversagen (*Dengue-Schock-Syndrom*)

Diphtherie
Mindestens eine der folgenden klinischen Manifestationen:
Klassische respiratorische Diphtherie: Erkrankung der oberen Atemwege mit Laryngitis/Nasopharyngitis/Tonsillitis UND eine adhärente Membran/Pseudomembran;
Milde respiratorische Diphtherie: Erkrankung der oberen Atemwege mit Laryngitis/Nasopharyngitis/Tonsillitis ohne adhärente Membran/Pseudomembran;
Hautdiphtherie: Hautläsion;
Sonstige Diphtherie: Läsion der Augenbindehaut oder der Schleimhäute

Echinokokkose/Hundebandwurm/Fuchsbandwurm
Klinische Kriterien für Überwachungszwecke irrelevant

Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME)
Symptome eines entzündeten ZNS, z.B. Meningitis; Meningoenzephalitis; Enzephalomyelitis; Enzephaloradikulitis

Gelbfieber
Fieber UND mindestens einer der beiden folgenden Symptome: Gelbsucht, generalisierte Blutungen

Invasive *Haemophilus influenzae*-Erkrankung

Hämorrhagisches Fieber, viral (Ebola, Krim-Kongo-, Marburg-, Lassa-Fieber und andere):
Gegenwärtig od. vor dem Ableben folgende Symptome: Fieber ≥ 38,6°C UND zumindest eines der folgenden Symptome: Starke Kopfschmerzen; Pharyngitis; Erbrechen; Durchfall; Bauchschmerzen; Blutungen; Multi-Organversagen ODER plötzlicher und unerklärlicher Tod

Hanta-Virus-Infektion
Mindestens eines der folgenden klinischen Manifestationen:
(1) Fieber;
(2) hämorrhagische Verlaufsform (*Hämorrhagisches Fieber mit renalem Syndrom* (HFRS));
(3) Nierenfunktionsstörung;
(4) mindestens zwei der folgenden Symptome: Durchfall; Dyspnoe; Herz-/Kreislaufversagen; (*Hantavirus-induziertes kardio-pulmonales Syndrom* (HCPS)); Husten; Lungeninfiltrate *(Hantavirus-induziertes pulmonales Syndrom* (HPS); Kopfschmerzen; Muskel-, Glieder- oder Rückenschmerzen; neu aufgetretene Myopie („Verschwommensehen"); Übelkeit oder Erbrechen

Hepatitis, akut – gilt für HAV-, HBV-, HCV-, HDV-, HEV-Infektion
Symptome wie Müdigkeit; Bauchschmerzen; Appetitverlust; zeitweilige Übelkeit und Erbrechen) UND mindestens eines der folgenden Symptome: Fieber; Gelbsucht; erhöhte Serum-Aminotransferase-Aktivität

Hepatitis, chronisch – gilt für HBV-, HCV-, HDV-Infektion
Klinische Kriterien für Überwachungszwecke irrelevant

Legionärskrankheit
Radiologische / klinische Pneumonie

Lepra
Mindestens eine der vier folgenden klinischen Manifestationen:
Indeterminierte Lepra: Einzelne, hypopigmentierte, makulöse (fleckige) Hautläsionen
Tuberkuloide Lepra: Vorliegen der beiden folgenden Symptome: einzelne, abgegrenzte, hypopigmentierte, am Rande papulös erhabene, sensibilitätsgestörte Hautareale; verdickte periphere Hautnerven
Lepromatöse Lepra: Definiert als Vorliegen einer der beiden folgenden Symptome: zahlreiche beidseitig, symmetrisch angeordnete makulopapulöse (fleckig-erhabene) Läsionen der Haut oder Schleimhaut der oberen Atemwege; knotig-flächenhafte Hautinfiltrationen
Borderline Lepra: Mindestens je eines der Symptome der tuberkuloiden und lepromatösen Form

Leptospirose
Fieber ODER mindestens zwei der folgenden Symptome: Schüttelfrost; Kopfschmerzen; Myalgie; Bindehautsuffusion; Haut- und Schleimhauteinblutungen; Exanthem; Gelbsucht; Myokarditis; Meningitis; Nierenfunktionsstörung; Hämoptysen

Listeriose
Mindestens eines der folgenden Symptome: Fieber; Meningitis oder Meningoenzephalitis oder Enzephalitis; grippeähnliche Symptome; Sepsis; lokalisierte Infektionen wie Arthritis, Endokarditis, Endophthalmitis, Abszesse
Listeriose in der Schwangerschaft: Spontanabort; Fehlgeburt; Totgeburt (fötaler Tod nach 20. SSW); Frühgeburt (vor 37. SSW)
Neugeborenen-Listeriose: mindestens eines der folgenden Symptome im ersten Lebensmonat: Meningitis oder Meningoenzephalitis; Sepsis; Dyspnoe; Granulomatosis infantiseptica; Haut-, Schleimhaut- oder Bindehautläsionen

Malaria
Fieber ODER Fieber in der Anamnese

Masern
Fieber UND makulopapulöses Exanthem UND mindestens eines der folgenden Symptome: Husten, Schnupfen, Konjunktivitis

Invasive Meningokokken-Erkrankung

MERS-CoV Infektion
Akutes respiratorisches Syndrom (mit oder ohne Fieber, mit oder ohne Husten), bei dem basierend auf klinischen, radiologischen od. histopathologischen Hinweisen auf ein entzündliches Infiltrat der Verdacht besteht, dass die unteren Atemwege betroffen sind (z.B. Pneumonie oder akutes Atemnotsyndrom)

Norovirus-Infektion, lebensmittelbedingt
Mindestens eines der folgenden Symptome: Durchfall; Erbrechen

Pertussis/Keuchhusten
Mindestens zwei Wochen anhaltender Husten UND mindestens eines der folgenden Symptome: Hustenanfälle; Keuchen beim Einatmen; posttussives Erbrechen ODER ärztliche Keuchhusten-Diagnose ODER Apnoe-Episoden bei Kleinkindern

Pest
Mindestens einer der folgenden klinischen Manifestationen:
Beulenpest: Fieber UND plötzliches Auftreten schmerzhafter Lymphadenitis;
Pestsepsis: Fieber
Lungenpest: Fieber UND mindestens eines der folgenden Symptome: Husten; Brustschmerzen; Hämoptysen

Invasive Pneumokokken-Erkrankung

Pocken
Fieber UND Bläschen oder feste Pusteln im gleichen Entwicklungsstadium mit zentrifugaler Verteilung ODER Fieber UND atypisches Erscheinungsbild (mindestens eines der folgenden Symptome: hämorrhagische Läsionen; flache samtige Läsionen, die nicht zu Bläschen fortschreiten; Variola sine eruptione; milderer Typ)

Poliomyelitis/Kinderlähmung
Akute schlaffe Parese < 15a ODER sonstiger Polioverdacht

Psittakose
Mindestens eines der folgenden Kriterien: Pneumonie; Endo- oder Myokarditis oder mindestens zwei der fünf folgenden Symptome: Fieber, Hepatosplenomegalie, Hepatitiszeichen, Husten, Kopfschmerzen

Rickettsiose
Fieber

Röteln
Plötzliches Auftreten eines generalisierten makulopapulösen Exanthems UND mindestens einer der folgenden Symptome: zervikale Adenopathie; subokzipitale Adenopathie; postaurikulare Adenopathie; Arthralgie; Arthritis

Rötelnembryopathie (CRS)
Jedes Kleinkind unter 1a oder jedes Totgeborene mit mindestens zwei der unter Kategorie A angeführten Befunde ODER einem Befund der Kategorie A und einem der Kategorie B:
Kategorie A: Katarakt(e); angeborenes Glaukom; angeborene Herzkrankheit; Gehörverlust; Retinopathia pigmentosa
Kategorie B: Purpura; Splenomegalie; Mikrozephalie; Entwicklungsverzögerung; Meningoenzephalitis; Atrophie der Knochen mit vermehrter Strahlendurchlässigkeit; Gelbsucht innerhalb von 24 Stunden nach der Geburt

Rotavirus-Infektion, lebensmittelbedingt
Mindestens eines der folgenden Symptome: Durchfall; Erbrechen

Rotz/Malleus
Mindestens eines der folgenden Symptome: Appetitlosigkeit; Fieber mit Schüttelfrost; Myalgien/Athralgien in Kopf und Brust; Nasensekretion; Lichtempfindlichkeit

Rückfallfieber
Fieber

Salmonellose
Mindestens eines der folgenden Symptome: Durchfall; Fieber; Bauchschmerzen; Erbrechen

SARS
Akutes Fieber oder Fieber in der Anamnese UND mindestens eines der folgenden Symptome: Husten; Atembeschwerden; Kurzatmigkeit UND mindestens einem der folgenden Befunde: radiologischer Pneumonie-Nachweis; radiologischer Nachweis des akuten respiratorischen Distress-Syndroms; Autopsiebefund Pneumonie; Autopsiebefund des akuten respiratorischen Distress-Syndroms UND Fehlen einer alternativen Diagnose

SARS-CoV2-Infektion
Klinischer Verdacht: Jede Form einer akuten respiratorischen Infektion (mit oder ohne Fieber) mit mind. einem der folgenden Symptome, für das es keine andere plausible Ursache gibt: Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit, plötzlicher Verlust des Geschmacks-/Geruchssinnes

Scharlach
Mindestens eines der folgenden Symptome: Pharyngitis; Impetigo/Pyodermie; Wundinfektion; septisches Krankheitsbild UND feinfleckiges Exanthem (makulopapulös) UND mindestens eines der folgenden Symptome: fleckiges Exanthem am weichen Gaumen; Himbeer- oder Erdbeerzunge; Abschuppen der Haut bei Abheilung des Exanthems unter Betonung der palmoplantaren Bereiche

Shigellose
Mindestens eines der folgenden Symptome: Durchfall; Fieber; Erbrechen; Bauchschmerzen

STEC/VTEC-Infektion
Mindestens eines der folgenden Symptome: Durchfall; Bauchschmerzen. HUS: akutes Nierenversagen UND mikroangiopathische hämolytische Anämie und/oder Thrombozytopenie

Tollwut/Wutkrankheit
Akute Enzephalomyelitis UND mindestens zwei der folgenden Symptome: sensorische Veränderungen im Zusammenhang mit einem Tierbiss an der Bissstelle; Parese oder Paralyse; Krämpfe der Schluckmuskeln; Hydrophobie; Delirium; Krämpfe; Angstzustände

Trachom/ägyptische Körnerkrankheit
Klinische Zeichen einer follikulären Konjunktivitis (Akutphase), Entropium und Trichiasis (Spätstadium)

Transmissible spongiforme Enzephalopathien, human
sCJD, gCJD, erworbene CJD

Trichinose/Trichinellose
Mindestens drei der folgenden Symptome: Fieber; Muskelschmerzen; Durchfall; Gesichtsödem; Eosinophilie, subkonjunktivale, subunguale und retinale Blutungen

Tularämie
Mindestens eine der folgenden klinischen Manifestationen:
Ulceroglanduläre Tularämie: kutaner Ulkus UND regionale Lymphadenopathie
Glanduläre Tularämie: vergrößerte und schmerzhafte Lymphknoten ohne erkennbaren Ulkus
Okuloglanduläre Tularämie: Konjunktivitis UND regionale Lymphadenopathie
Oropharyngeale Tularämie: zervikale Lymphadenopathie UND mind. einer der folgenden Befunde: Stomatitis; Pharyngitis; Tonsillitis
Intestinale Tularämie: mindestens eines der folgenden Symptome: Bauchschmerzen; Erbrechen; Durchfall
Pulmonäre Tularämie: Pneumonie
Typhoidale Tularämie: mind. eines der folgenden Symptome: Fieber ohne frühe Lokalisierungsanzeichen und -symptome; Sepsis

Typhus/Paratyphus
Anhaltendes Fieber ODER mindestens zwei der folgenden Symptome: Kopfschmerzen; relative Bradykardie; Husten ohne Auswurf; Durchfall; Verstopfung; Unwohlsein oder Bauchschmerzen

West-Nil-Fieber
Mindestens eines der folgenden Symptome: Fieber, Enzephalitis, Meningitis. Bei asymptomatischer Infektion klinische Kriterien irrelevant

Yersiniose
Mindestens eines der folgenden Symptome: Fieber; Durchfall; Erbrechen; Bauchschmerzen (Pseudoappendizitis); Stuhlzwang

Zika-Virus-Infektion
Hautausschlag UND eines der folgenden Symptome: Fieber, makulopapulöser Hautausschlag, Kopfschmerzen, Muskelschmerzen, Gelenkschmerzen, Konjunktivitis, GBS

Angeborene Zika-Virus-Infektion
Mikrozephalie, intrazerebrale Verkalkungen, sonstige Störungen des ZNS bei Föten oder Neugeborenen

Beantwortet: 17.5.2021 – Zahl: 29.01.170

Landesrätin
Martina Rüscher, MBA MSc

Vorarlberg
unser Land

Frau Landtagsabgeordnete
Klubobfrau Dr Sabine Scheffknecht PhD
NEOS Landtagsklub

Herr Landtagsabgeordneter
Johannes Gasser, MSc Bakk. BA
NEOS Landtagsklub

Herr Landtagsabgeordneter
Garry Thür, lic.oec.HSG,
NEOS Landtagsklub

im Wege der Landtagsdirektion 17. Mai 2021

Betreff: Anfrage vom 26. April 2021, Zl. 29.01.170 – „Antikörper als Ressource – Wie wird in Vorarlberg diese Ressource genützt bzw. nutzbar gemacht?

Sehr geehrte Frau Landtagsabgeordnete Klubobfrau Scheffknecht,
sehr geehrter Herr Landtagsabgeordneter Gasser,
sehr geehrter Herr Landtagsabgeordneter Thür!

Ihre gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages mich gerichtete Anfrage beantworte ich gerne wie folgt:

Zu Frage 1: Welche Antikörpertests werden in Vorarlberg zurzeit anerkannt? Wird sich das durch eine allfällige Einführung eines "Grünen Passes" ändern?
Mit Schreiben vom 01.03.2021: Präzisierung zum „Nachweis auf neutralisierende Antikörper“ hat das Bundesministerium (BMSGPK) dargelegt, dass sowohl der direkte Test auf neutralisierende Antikörper als auch entsprechende Korrelattests zum Nachweis von Antiköpers gegen SARS- CoV-2 zulässig sind. Dabei haben die durchführenden Labore sicherzustellen, dass die Testassays, welche für den Nachweis auf neutralisierende Antikörper (oder entsprechender Korrelate) eingesetzt werden, dafür geeignet sind. Das Labor muss für die verwendeten Testassays eine hinreichende Korrelation mit einem klassischen Neutralisationstest bestätigen.

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, Österreich | www.vorarlberg.at | www.vorarlberg.at/datenschutz
martina.ruescher@vorarlberg.at | T +43 5574 511 24000 | F +43 5574 511 924196

Bei Bedarf werde eine entsprechende Liste der anzuerkennenden Testassays durch das BMSGPK/AGES veröffentlicht und laufend aktualisiert. Diese verbindliche Liste des BMSGPK liegt bislang nicht vor, weshalb alle Testassays anerkannt werden, bei welchen vom Labor eine entsprechende Korrelation mit einem direkten Test auf neutralisierende Antikörper bestätigt wird. Die notwendige Blutabnahme kann in Vorarlberg bei der/dem betreuenden Ärztin/Arzt erfolgen.

Da bezüglich des „Grünen Passes" noch keine näheren Anforderungen bekannt sind, kann die Frage, ob sich beim Einführen des „Grünen Passes“ etwas ändert, noch nicht beantwortet werden.

Zu Frage 2: Welche Möglichkeiten bestehen in Vorarlberg, um Antikörpertests zu machen (die auch anerkannt werden)?
Siehe Beantwortung der Frage 1 .

Zu Frage 3: Von wem wird die Anerkennung positiver Antikörpertests vorgenommen, damit man z.B. die Testpflicht nicht wahrnehmen muss?
Siehe Beantwortung der Frage 1 .

Zu Frage 4: Bei wie vielen Personen wurde in den letzten Wochen ein positiver Antikörpertest anerkannt? (Bitte um Auflistung der Zahl der anerkannten Antikörpertests je Altersgruppe pro Kalenderwoche ab Jänner 2021)
Siehe Beantwortung der Frage 6.

Zu Frage 5: Mit welchen Kosten ist die Durchführung eines Antikörpertests (der auch anerkannt wird) für Vorarlberger_innen verbunden? Sind diese Kosten für alle Vorarlberger_innen gleich bzw. inwiefern gelten für Vorarlberger_innen unterschiedliche Kosten?
Siehe Beantwortung der Frage 6.

Zu Frage 6. Mit welchen Kosten ist die Durchführung eines Antikörpertests (der auch anerkannt wird) bisher durch die öffentliche Hand (Bund, Land, Krankenversicherung) verbunden?
Da bei einem Test auf Antikörper weder ein Verdachtsfall noch ein Erkrankungsfall vorliegt, fallen Testungen zum Nachweis von neutralisierenden Antikörpern nicht unter die Bestimmungen des Epidemiegesetzes. Es besteht daher keine behördliche Meldepflicht und die Kosten dafür sind von den testenden Personen selbst zu tragen. Die Kosten setzen sich aus Kosten für Blutabnahme und Laborauswertung zusammen, auf die Kostenhöhe kann seitens des Landes kein Einfluss genommen werden. Für Bund, Land oder Krankenversicherung fallen keine Kosten an.

Zu Frage 7: Wurde geprüft, ob es Sinn macht, niederschwellige und kostengünstige Möglichkeiten für Antikörpertests (die auch anerkannt werden) zu schaffen?

a. Wenn ja, wie sehen diese Möglichkeiten aus?

b. Wenn ja, bis wann werden diese Möglichkeiten umgesetzt?

c. Wenn ja, welche Voraussetzungen wären zu schaffen?

d. Wenn nein, warum nicht?

Mit der behördlichen Anerkennung von Impfungen, ärztlichen Befunden und Absonderungsbescheiden im Rahmen der bundesweiten Öffnungsschritte kommt dem Nachweis von neutralisierenden Antikörpern nur mehr eine untergeordnete Bedeutung zu. Der Nachweis von neutralisierenden Antikörper liegt im Interesse der einzelnen Person. Ein öffentliches oder finanziell gestütztes Angebot ist derzeit daher nicht angedacht.

Zu Frage 8: Gibt oder gab es Pläne in Vorarlberg eine landesweite repräsentative Antikörperstudie durchzuführen?

a. Wenn ja, bis wann wird diese durchgeführt?

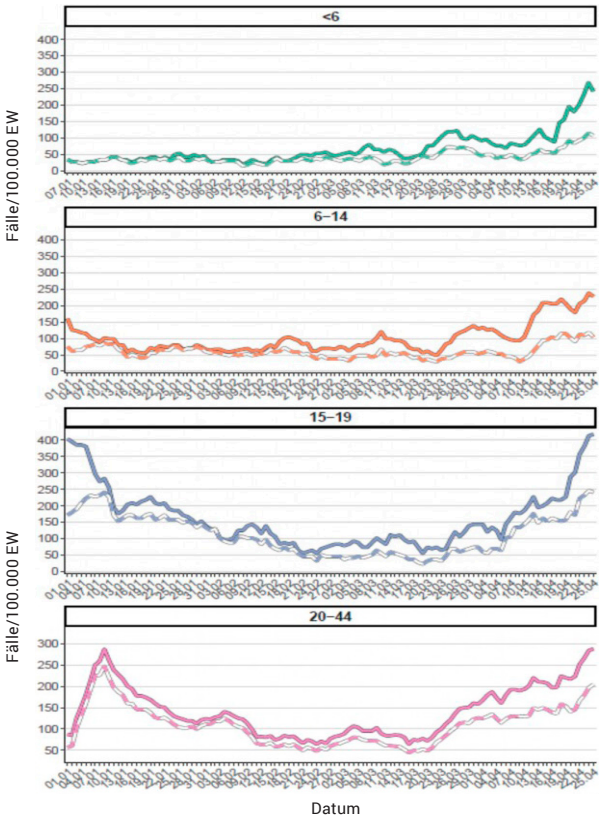
b. Wenn nein, wieso nicht? Verspricht sich das Land keinen entsprechenden Mehrwert davon?

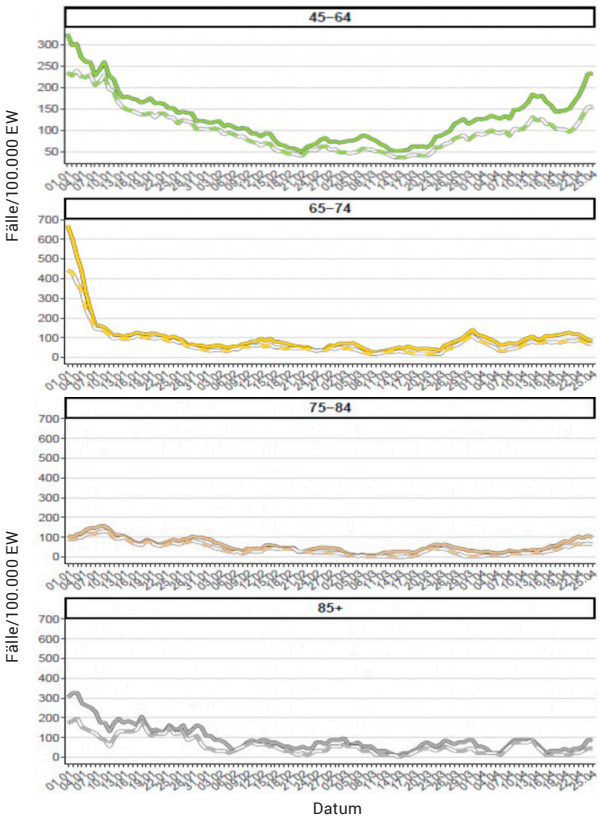
Nein, dies ist derzeit nicht vorgesehen. Bei der derzeitigen Datenlage zur Schutzdauer und –wirkung von Antikörpern gegen SARS-CoV-2 ist eine Antikörper-Studie auf Länderebene nicht sinnvoll. Sobald auf Bundesebene ein solche Untersuchung durchgeführt wird, wird Vorarlberg selbstverständlich mitarbeiten.

Zu Frage 9: Wie hoch war der Anteil asymptomatischer Infektionen an allen festgestellten Infektionen? (Bitte um Auflistung jeweils pro Kalenderwoche, in der die Infektion festgestellt wurde sowie Einteilung in die jeweilige Altersgruppe seit Jänner 2021)

Abbildung zu Frage 9:

- Zeitlicher Verlauf der Altersgruppen-spezifischen 7-Tage-Inzidenz seit 07.01.2021,
- aller Infektionsfälle (durchgehende Linie)
- aufgelistet nach Altersgruppen (in Jahren)
    - <6
    - 6-14
    - 15-19
    - 20-44
    - 45- 64
    - 65-74
    - 75-84
    - >85





Zu Frage 10: Wie wird festgestellt, ob es sich um eine asymptomatische Infektion handelt?
Bei der Kontaktaufnahme durch das Infektionsteam erfolgt eine systematisierte Abfrage der Covid-19-typischen Symptome: Infektion der oberen Luftwege, Husten, Atemnot, Geschmacks- und Geruchssinnverlust, mit oder ohne Fieber, usw.
Je nachdem, ob die Person Symptome bei dieser Befragung angibt, wird sie als symptomatisch oder asymptomatisch eingestuft.

Zu Frage 11: Sind hier Unterschiede zu anderen Bundesländern – z.B. im Hinblick auf die höheren Testkapazitäten in Vorarlberg – festzustellen?
Da die Verteilung symptomatisch/asymptomatisch der anderen Bundesländer nicht bekannt ist, ist ein Vergleich des Bundeslandes Vorarlberg mit anderen Bundesländern nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Quelle: https://agi-imc.de/VLR/vlr_gov.nsf/VLR/vlr_gov.nsf/65CD3394AC89BA0FC12586C3004EFFB6?OpenDocument

Anfrage zu den Ergebnissen der Dokumentation:

Die Manipulation der CORONA Zahlen in Österreich
Am Beispiel des Landes Vorarlberg, erläutert, dokumentiert und bewiesen
für den Zeitraum 25.10.2021 bis 23.12.2021

An: .....

.....

.....

Per Mail:

....., am .....

Dringend! Bitte mit absoluter Priorität dem Empfänger vorlegen

Sehr geehrte/r ..... ,

Mir liegt die oben genannte Dokumentation vor. Mit Verwunderung und Entsetzen habe ich die Ergebnisse zur Kenntnis genommen.

Wenn die dort dargestellten Sachverhalte sich tatsächlich so darstellen und die dokumentierten Abweichungen stimmen, dann ist mein Vertrauen in die Verantwortlichen Personen der Bundesund Landespolitik stark erschüttert.

Ich darf Sie daher bitten, mir sehr kurzfristig zu antworten und darzulegen, wie es sich mit dem Thema konkret verhält.

Bitte erläutern Sie mir:

- wie kann es zu derartigen gravierenden Abweichungen kommen?
- wieso werden die tatsächlich Erkrankten an Covid-19 nicht erfasst?
- Wieso gibt es keine Kontrollorgane die ein derartiges Ergebnis feststellen?
- Was werden Sie unternehmen, um den Sachverhalt lückenlos aufzuklären?
- Wie werden Sie sicherstellen, dass per sofort die tatsächlichen Werte erfasst und dokumentiert werden?
- ...

Es drängen sich weitere Fragen auf, jedoch würde es den Rahmen sprengen, wenn ich all diese hier aufführen würde.
Wegen der Brisanz der Angelegenheit und der absoluten Dringlichkeit darf ich Sie um eine unverzügliche und ausführliche Antwort bitten. Bitte sehen Sie von allgemeinen Ausführungen ohne konkreten Bezug zu meinen Fragen ab - die Sache ist zu ernst!

Hochachtungsvoll

Verlag: VISIONÄR
Herausgeber: Dipl. Ing. (FH) Steffen Löhnitz
Verfasser: Dipl. Ing. (FH) Steffen Löhnitz
Alle Rechte liegen beim Verfasser
Unberechtigtes Kopieren ist nicht gestattet
1. Auflage – 01/2022
www.verlag-visionär.at
kontakt@verlag-visionär.at

ISBN 978-3-200-08237-3

9 783200 082373